

September | 25

intro

MAGAZIN

Schutzgebühr 1,50 € G 58508



ab S. 8

**CLEVER
HEIZEN**

**VERLIEBT
INS AGGUA**

ab S. 32

S. 20

**NEUE VORTEILE
AUF TROWOW!**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtwerke Troisdorf GmbH
in Zusammenarbeit mit:
· Burg Wissem Bilderbuchmuseum
· Kulturamt der Stadt Troisdorf
· TroPark GmbH
· TROWISTA, Troisdorfer Wirtschafts-
förderungs- und Stadtmarketing GmbH
· Stadt Troisdorf

Redaktion:

Daniela Simon (V. i. S. d. P.),
Silke Schmitz
S-Press | medien, Martina Kefer
Brigitte Martinez-Haas

Gestaltung und Realisation:

CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf,
Gudrun Elbing

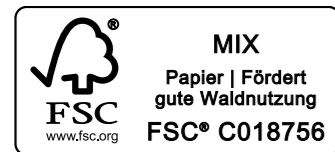
Foto Titel:

AGGUA TROISDORF;
Adobe Stock, doris oberfrank-list

Druck:

Rautenberg Media KG, Troisdorf,
Auflage: 33.500

Papier:



Erscheinungsweise:

viermal im Jahr

Stadtwerke Troisdorf GmbH,
Kundenzentrum,
Poststraße 105, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr,
Fr. von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Tel.: 02241 888 444

www.stadtwerke-troisdorf.de



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wer über eine Hausmodernisierung nachdenkt, hat viele Fragen: Was bedeutet das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) konkret für mein Zuhause? Welche Heiztechnologie ist die richtige für meine Situation und wie lässt sich das Ganze finanzieren? Förderprogramme kommen und gehen und auch beim Thema Photovoltaik muss man sich im Vorschriftenchungel erst einmal zurechtfinden.

Hier kommen wir ins Spiel: Die Stadtwerke Troisdorf behalten für Sie den Überblick. Wir stehen Ihnen als verlässlicher Ansprechpartner zur Seite, wenn es um Ihre persönliche Energiewende geht: mit Know-how, Weitblick und einer Beratung, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingeht. Falls Sie beispielsweise über eine neue Heizung nachdenken, lohnt sich für Sie im ersten Schritt ein Blick auf Seite 9. Falls sich Ihre Planungen konkretisieren, helfen wir gerne weiter, auch mit einem individuellen Sanierungsfahrplan (ISFP). Mehr dazu lesen Sie auf Seite 10. Dort erfahren Sie auch, dass Sie in Troisdorf nicht allein sind, wenn Sie mit Photovoltaik liebäugeln.

Zudem finden Sie in dieser Ausgabe wieder viele Informationen, die für Sie ganz persönlich von Interesse sein könnten. Etwa, dass wir Sie ganz unkompliziert bei der Beantragung der THG-Quote unterstützen, falls Sie elektrisch fahren (Seite 18). Und wussten Sie schon, dass seit Juni neue Regeln für das An- und Abmelden von Stromverträgen gelten, wenn man umzieht? Mehr darüber lesen Sie auf Seite 7.

Haben Sie sich schon bei unserer Erlebnisplattform TroWOW angemeldet? Schauen Sie gerne mal rein. Als Stadtwerke-Kunde können Sie sich hier viele Vorteile sichern. In diesem Herbst gibt es sogar einen Führerschein zu gewinnen (Seite 22).

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr Michael Roelofs
Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf

Inhalt

SCHON GEHÖRT?

Schulstart mit Energie & Sicherheit	04
Stadtwerke laden zum Mitmachen ein	04
Ferien voller Energie	04
Troisdorf smart verbunden	05
Neues Troisdorfer Wimmelbuch	05
Abendmarkt auf dem Fischerplatz	05

ENERGIEGELADEN

Gut informiert & besser aufgestellt	06
Was der 24-Stunden-Lieferantenwechsel bedeutet	07
Clever heizen: So sparen Sie Heizkosten	08
Für jedes Haus die passende Heizlösung	09
Energie sparen mit Plan	10
So einfach geht die PV-Anlage ans Netz	10
Ein Stuhl geht auf Reisen ... und bleibt im Kreislauf	11
Jetzt Glasfaser sichern – ohne eigene Kosten	12
Klimawandel zum Anfassen	13
Serie: Ausbildung mit Zukunft	14
Troisdorfs Stromnetz von morgen entsteht heute	16
Jetzt noch THG-Prämie 2025 sichern!	18

ERLEBEN

Technik hautnah: Exklusiv zum Staunen geöffnet	18
Erlebnisplattform TroWOW!	20
Ihre Meinung zählt!	23
Mit Humor lebt und lernt es sich leichter	25
Klare (Wasser-) Sache und viel zum Staunen	26
Kultur zum Vorzugspreis	28
Willkommen im Wunderland	29
„Kleines Jubiläum“ – GROSSE SACHE	30

AGGUA

Ein Erlebnisbad zum Verlieben	32
AGGUA punktet im Freibad-Ranking	33
Saunieren stärkt Körper und Seele	34

GESUND UND FIT

Neue Kneißsäle: Mutter und Kind in besten Händen	35
--	----

VEREIN(T)

Nicht krankenversichert? – Anlaufstelle MediPunkt	36
Förder.Ei 2025: Herzensprojekte brauchen eure Stimme!	37

WISSENSWERT

KI im Handel	38
Hintergrundinfos ganz persönlich	38
Fachkräftemangel: Was tun?	38

IDEENREICH

Patienten ein Lächeln ins Gesicht zaubern	39
---	----

12 GLASFASER SICHERN



AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT 14



16 STROMNETZ VON MORGEN



26 VIEL ZUM STAUNEN



* Um eine bessere Lesbarkeit zu ermöglichen, verzichten wir teilweise auf Formulierungen wie MitarbeiterInnen und KundenInnen. Dabei steht die bewusst gewählte männliche Form selbstverständlich für alle Geschlechter.

Schulstart mit Energie & Sicherheit

Große Überraschung für Troisdorfs Kleinste: Kurz vor dem Schulstart haben die Stadtwerke Troisdorf rund 500 Vorschulkinder mit liebevoll gepackten Starterpaketen überrascht. In den nachhaltigen Jutebeuteln fanden sich ein Reflektor für mehr Sicherheit im Straßenverkehr, ein Stundenplan für den Schulalltag – und etwas Energie in Form von Traubenzucker. Das Besondere: Die Beutel sind mit den Konzern-Maskottchen bedruckt und können von den Kindern individuell selbst ausgemalt werden. So wird jeder Beutel zum kreativen Einzelstück.

Auch Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt war persönlich bei einer Kita vor Ort, um die Pakete zu übergeben und stellt fest: „Der erste Schultag ist ein großer Moment – wir freuen uns, die Kinder auf diesem Weg begleiten zu dürfen.“ Mit der Aktion zeigen die Stadtwerke einmal mehr: Ihr Engagement geht weit über die Energieversorgung hinaus – nah an den Menschen, mitten in Troisdorf.



Kleine Geste, große Freude: Andrea Vogt überreicht der stellvertretenden KiTa-Leitung Martina Pilger und den Vorschulkindern der KiTa Im Jägersgarten die beliebten Starterbeutel für den bevorstehenden Schulbeginn.

Kreativ, bunt und erfrischend Stadtwerke laden zum Mitmachen ein

Beim Erntedankfest auf Burg Wissem am 4. und 5. Oktober sind die Stadtwerke Troisdorf mit einer liebevoll gestalteten Mitmach-Aktion für Kinder vertreten. Jeweils von 11 bis 19 Uhr können kleine Besucher in der Kreativecke Tontöpfe bemalen und anschließend kostenlos mit nach Hause nehmen – on top gibts noch ein Tütchen „TroDini-Kresse“ – so wird dem Anlass entsprechend spielerisch vermittelt, wie Pflanzen wachsen und was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen.

Für eine kühle Erfrischung sorgt der Wasserwagen der Stadtwerke, an dem alle Besucher kostenlos frisches Troisdorfer Trinkwasser genießen können – ganz im Sinne von Nachhaltigkeit und Regionalität.

Mit ihrem Engagement möchten die Stadtwerke Troisdorf ein Zeichen für gelebte Verbundenheit mit der Region setzen. „Als lokaler Versorger wollen wir zeigen, dass wir mehr sind als Strom und Wasser – wir bringen Menschen zusammen und unterstützen Veranstaltungen, die unsere Stadt lebendig machen“, so Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt.

SCHON GEHÖRT?



FERIEN VOLLER ENERGIE

Strahlende Kinderaugen, kreative Bastelideen und jede Menge Aha-Momente: Beim Sommerferienprogramm der Stadtwerke Troisdorf drehte sich alles um Energie, Nachhaltigkeit und Teamgeist. Drei ausgebuchte Termine, spannende Mitmachstationen und ein buntes Rahmenprogramm sorgten für Begeisterung bei Grundschulkindern zwischen 6 und 11 Jahren. Spielerisch lernten sie, wie Strom, Wasser und Glasfaser in ihren Alltag gehören – und hatten dabei vor allem eins: richtig viel Spaß.

Viele weitere Schnappschüsse vom großen Stadtwerke-Energieabenteuer? Gibt es hier!



Troisdorf smart verbunden

Es geht smart voran: Rund 20 Projekte, die das Leben der Bürger und Bürgerinnen erleichtern und modernisieren, hat die Stadt Troisdorf in den vergangenen zwei Jahren umgesetzt. Getreu dem Motto der Smart-City-Strategie „Troisdorf: menschlich, lebenswert und smart verbunden“. Troisdorf könne „eine positive Zwischenbilanz“ ziehen, so Fabian Wagner, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung.

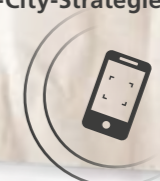
Dass Troisdorf digital gut unterwegs ist, hatte im Juli auch die Internetplattform ehrenbehoer.de auf dem Schirm, als sie die Stadt Troisdorf für ihre digitale Bürgernähe zur „Ehrenbehörde der Woche“ kürte. Die Plattform, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die besten Behörden im deutschsprachigen Raum auszuzeichnen, lobte den praxisnahen Bürgerservice mit seinen wachsenden digitalen Angeboten: So können in Troisdorf heute schon viele Anliegen – von der Schadensmeldung bis zum Bewohnerparkausweis – bequem

von zu Hause aus erledigt werden. Fabian Wagner: „Wir entwickeln digitale Angebote mit echtem Nutzwert. Unser Ziel ist eine Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen unkompliziert und jederzeit erreichen können.“ Wie beispielsweise durch die smart:box. Diese Dokumentenausgabebox ermöglicht es, Ausweisdokumente flexibel und ohne vorherige Terminvereinbarung im Erdgeschoss der Verwaltung in der Kaiserstraße 1a abzuholen. „Bis Ende des Jahres werden wir einige weitere Smart-City-Projekte umsetzen“, kündigt Fabian Wagner an. Dabei sind die smarten Angebote bewusst als Ergänzung zum persönlichen Kontakt gedacht – nicht als Ersatz. Bürgermeister Alexander Biber: „Wichtig ist uns, dass alle Menschen weiterhin wählen können, wie sie mit uns in Kontakt treten: online, telefonisch oder vor Ort.“

Mehr Infos zur Smart-City-Strategie:



www.troisdorf.de/smartcity



NEUES TROISDORFER WIMMELBUCH

Es geht weiter – das Troisdorfer Wimmelbuch bekommt eine zweite Ausgabe! Künstlerin Jule (@juzillu_design) und Künstler Matthias Zimmer stecken bereits mitten in der Arbeit – auch diesmal wird es wieder bunt, detailreich und spannend. Welche Orte, Szenen und Gesichter es ins neue Buch geschafft haben? Noch wird nicht alles verraten, aber eines steht fest: Das AGGUA Troisdorf ist mit dabei! Freut euch auf ein liebevoll gezeichnetes Stadtbild, das Überraschungen für Groß und Klein bereithält – mit vielen kleinen Geschichten, die entdeckt werden wollen. Schon mal für den Wunschzettel vormerken:

Die zweite Ausgabe erscheint pünktlich zum Weihnachtsgeschäft im November!



Abendmarkt auf dem Fischerplatz

Unter dem Motto „Treffen, Schlemmen und Genießen“ verwandelt sich am **Freitag, 3. Oktober, ab 16 Uhr**, der Fischerplatz in der Troisdorfer City zu einer kulinarischen Oase. Rund 15 Streetfood-Stände bieten wieder eine vielfältige Auswahl an regionalen, mediterranen und südamerikanischen Gerichten an. Erlesene Weine, diverse Biersorten sowie bunte Cocktails und natürlich alkoholfreie Getränke runden die Gaumenfreuden ab. Musikalisch sorgen DJ Enrico und Saxophonistin Nadine Jagusch ab 19:30 Uhr mit einem perfekten Mix aus elektronischen Sounds und Live-Saxophon-Solos für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre.

(*Programmänderung möglich. Angabe ohne Gewähr.)



Gut informiert & besser aufgestellt

Immer neue Vorschriften – und mittendrin das Elektrohandwerk. Die Stadtwerke Troisdorf begleiten Fachbetriebe aktiv durch den Regelungsdschungel und setzen auf Austausch statt Alleingang.

Das Elektrohandwerk steht unter wachsendem Druck: Neue Vorschriften, technische Regelwerke und gesetzliche Anforderungen verändern das Arbeiten auf der Baustelle wie auch im Kundengespräch. Umso wichtiger ist es, in diesem Wandel nicht allein zu sein. Die Stadtwerke Troisdorf verstehen sich dabei als Partner und luden im Juli daher konzessionierte Elektroinstallationsbetriebe aus Troisdorf und Umgebung zu einer zweistündigen Infoveranstaltung ein – kostenlos und mit offenem Ohr für Fragen und Austausch. Ob vor Ort oder digital zugeschaltet: 47 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, sich praxisnah über die neuesten Regelungen zu informieren. Dabei ging es insbesondere um die seit August 2025 verpflichtenden Technischen Anschlussbedingungen Strom (TAB) sowie weitere relevante Themen wie die Technischen Mindestanforderungen für die steuerbaren Verbrauchseinrichtungen. Es ist nun beispielsweise klar definiert, wie der Zählerschrank vor Ort mit dem Smart Meter Gateway und der Steuerbox installiert sowie wie die digitale Schnittstelle technisch realisiert wird. Diese klare Vorgabe ist wichtig für die Installateure, damit sie die technischen Anforderungen fachgerecht umsetzen können.

VERLÄSSLICHE ORIENTIERUNG IM VORSCHRIFTENDSCHUNDEL

Mit den Veränderungen steigen auch die Anforderungen an die Fachbetriebe: Bestimmte Tätigkeiten erfordern künftig eine verpflichtende Schulung oder Zertifizierung. „Die Vielzahl an neuen Regelungen, wie die Forderung nach einer Trennvorrichtung hinter jedem Zähler, versichert viele Betriebe verständlicherweise – und genau hier wollen wir als Stadtwerke Troisdorf ansetzen“, so Patrick Horn, Abteilungsleiter Technik Netze Strom. „Wir sehen es als unseren Auftrag, nicht nur Regelwerke weiterzugeben, sondern sie auch verständlich einzuordnen. Die oben genannte Forderung erhöht die Sicherheit bei Arbeiten an den Anlagen. Sind Erzeugungsanlagen fehlerhaft, sorgt die Trennvorrichtung dafür, dass während der Arbeiten im Zählerraum keine elektrische Gefahr von ihnen ausgehen kann. Das Elektrohandwerk ist ein wichtiger Partner vor Ort, mit dem wir gemeinsam die Energiewende vorantreiben wollen.“

Die Resonanz war durchweg positiv: Der intensive Austausch zeigte, wie groß der Bedarf an verlässlicher, verständlicher Information ist – und wie wichtig es ist, dass Versorger und Handwerk an einem Strang ziehen. Denn am Ende profitieren vor allem Troisdorfer Bürgerinnen und Bürger – durch ein gut informiertes, kompetentes Elektrohandwerk vor Ort.



Zusatzkosten vermeiden

Lieferantenwechsel: Bei Umzug Strom frühzeitig ab- und anmelden

Seit dem 6. Juni 2025 gelten neue Vorgaben der Bundesnetzagentur, die den Ablauf bei der Stromversorgung deutlich verändern. Ziel ist es, Prozesse zu beschleunigen und Kunden transparenter zu informieren – unter anderem, wann ein neuer Stromvertrag startet.

Was viele nicht wissen: Rückwirkende An- oder Abmeldungen sind ab sofort nicht mehr möglich. Wer also bei Umzügen nicht frühzeitig aktiv wird, riskiert unnötige Zusatzkosten. Sarah Bast von der Marktkommunikation erklärt, was jetzt wichtig ist – und wie die Stadtwerke Troisdorf dabei helfen, den Überblick zu behalten.



inTro: Was steckt hinter dem „24-Stunden-Lieferantenwechsel“?

Bast: Es klingt nach spontanem Wechsel, aber das ist ein bisschen irreführend. Gemeint ist: Sobald ein neuer Stromvertrag abgeschlossen wird, stimmen sich die Marktpartner – also Stromanbieter, Netzbetreiber und Messstellenbetreiber – innerhalb von 24 Stunden ab. Kundinnen und Kunden erhalten nun viel schneller als bisher eine Rückmeldung, wann ihr Vertrag starten kann. Vertragslaufzeiten oder Kündigungsfristen bleiben aber natürlich bestehen.

inTro: Was ist der größte Unterschied zur bisherigen Regelung?

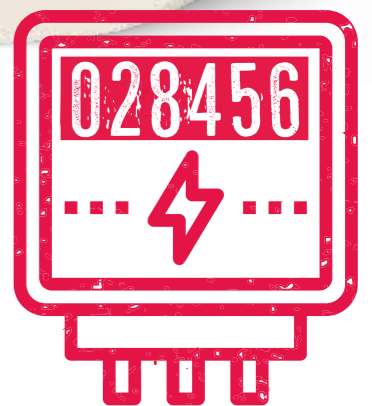
Bast: Ganz klar: Der Wechsel muss jetzt immer in die Zukunft gedacht werden – rückwirkende An- oder Abmeldungen sind gesetzlich nicht mehr erlaubt. Wer also vergisst, seinen Auszug zu melden, zahlt im Zweifel für Strom, den schon jemand anders verbraucht. Umgekehrt kann ein Nachmieter, der sich zu spät anmeldet, erst mal automatisch in die Grundversorgung rutschen – und der Vermieter erhält die Rechnung. Das kann schnell zu Ärger führen.

inTro: Wie kann man das vermeiden?

Bast: Indem man uns frühzeitig Bescheid gibt – am besten 14 Tage vor dem Umzug. Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden dabei natürlich gern – auch bei der Wahl des passenden Tarifs. Um sicherzustellen, dass man nicht für den Verbrauch der nachfolgenden Mietpartei aufkommen muss, sollte der Endzählerstand am Tag der Schlüsselübergabe mitgeteilt werden.

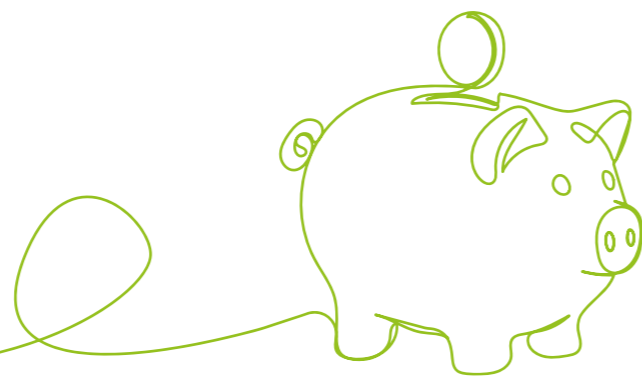
Umzugspläne?

Dann denkt auch an Strom und Gas! Jetzt rechtzeitig anmelden – und entspannt einziehen. Für Fragen oder Unterstützung stehen wir euch gerne zur Seite.



Clever heizen:

So sparen Sie Heizkosten



Die kalten Monate kommen näher und damit auch die nächste Heizperiode. Hier erfahren Sie, wie Sie kosten- und energiesparend durch Herbst und Winter kommen – und wie Sie die Heizlösung der Zukunft finden, die zu Ihrer Immobilie passt.

Schon mit einfachen Mitteln lassen sich Heizkosten sparen, ohne dass man auf Komfort verzichten muss. Viele kleine Anpassungen zeigen in der Summe große Wirkung. Das beginnt bereits beim richtigen Lüften – so ist mehrfaches tägliches Stoßlüften günstiger als ständiges Kipplüften.

TEMPERATUR EINSTELLEN

Durch eine dauerhafte Absenkung der Raumtemperatur lassen sich etwa sechs Prozent Energie sparen. Während im Wohnraum 20 Grad als angenehm empfunden werden, reichen im Schlafzimmer 18 Grad völlig aus. Nachts oder wenn niemand zu Hause ist, lohnt sich eine Temperaturabsenkung. Wichtig: Heizung nicht ganz ausschalten, da das Hochfahren

viel Energie kostet. Und nie unter 16 Grad gehen, sonst kann sich Schimmel bilden. Programmierbare Thermostate helfen bei der automatischen Steuerung.



REGELMÄSSIG WARTEN

Eine jährliche Heizungswartung kann die Energiekosten um bis zu vier Prozent reduzieren. Gleichzeitig sollten Heizkörper zu Beginn der Saison gereinigt und entlüftet werden. Glickernde Geräusche oder ungleichmäßige Wärmeverteilung sind Anzeichen für Luft im System, die man mit einem Entlüftungsschlüssel ganz einfach selbst entfernen kann.

CLEVER EINRICHTEN UND ABDICHTEN

Möbel sollten mindestens 30 Zentimeter von Heizkörpern entfernt stehen. Diese sollten auch nicht verdeckt werden, etwa durch bodenlange Vorhänge oder Heizkörperverkleidungen. Denn dann staut sich die Wärme dahinter und gelangt nicht in den Raum. Auch durch undichte Fenster und Türen sowie unzureichend gedämmte Heizungsrohre geht Wärme verloren. Bei Fenstern reicht es in der Regel aus, die Dichtung auszutauschen oder die Fensterflügel anzupassen. Wohnungs- oder Haustüren mit offenen Türschlitzten können mit Türabsenkdichtungen meist problemlos nachgerüstet werden.



Hoch mehr Energiespartipps gibts hier:



Stadtwerke beraten kostenlos und individuell:

Für jedes Haus die passende Heizlösung

Terminvereinbarung unter:
02241 888-407
vertrieb@stadtwerke-troisdorf.de

Die Heizung läuft – aber wie lange noch? Wenn die Heizungsanlage in die Jahre kommt, stellt sich irgendwann die Frage, ob sich eine Modernisierung lohnen könnte. Und wenn ja, welche Lösung kommt in Betracht – und wie finanziert man sie?

Die Stadtwerke Troisdorf helfen bei der Entscheidungsfindung mit einer kostenlosen Energieberatung durch einen erfahrenen Experten. Er kommt vorbei und schaut sich das Gebäude direkt vor Ort an, denn nicht jede Heiztechnik passt zu jedem Haus. Faktoren wie Baujahr, Dämmung oder vorhandene Technik spielen bei der Auswahl eine wichtige Rolle. Gemeinsam werden der Bedarf ermittelt und die Möglichkeiten ausgelotet.

GROSSE AUSWAHL

Ob moderne Gasbrennwert-Heizung, Wärmepumpe, Kraft-Wärme-Kopplung in Form einer stromerzeugenden Erdgasheizung oder eine Hybridheizung, die verschiedene Energiequellen kombiniert – für nahezu jedes Gebäude gibt es eine passende Heizlösung. Das gilt selbstverständlich erst recht für Neubauten; hier kommt in angeschlossenen Gebieten auch umweltfreundliche Erdwärme in Betracht.

OHNE EIGENINVESTITION

Und: Die maßgeschneiderte Heizungsmodernisierung muss nicht teuer sein. Die Stadtwerke Troisdorf bieten zukunftsfähige Lösungen als Pachtmodelle an. Statt hoher Anfangsinvestitionen fällt bei den TroTherm-Pachtangeboten lediglich eine monatliche Rate an – Einbau und Wartung in Zusammenarbeit mit Installateuren des örtlichen Fachhandwerks, Notfallservice und Fördermittelabwicklung sind inklusive, ebenso wie ein fester, zuverlässiger Ansprechpartner. So bleibt die Modernisierung kalkulierbar und dauerhaft komfortabel!

Die TroTherm-Pachtmodelle der Stadtwerke Troisdorf beinhalten diese modernen Heizungslösungen:

Gas-Brennwertheizung:

Der effiziente und bewährte Klassiker – auch kombinierbar mit Solar



Wärmepumpe:

Heizt mit Umweltwärme aus Luft, Erdreich oder Wasser



Hybridheizung:

Kombiniert Wärmepumpe und Gas-Brennwerttechnik



Kraft-Wärme-Kopplung:

Meist als Blockheizkraftwerk (BHKW) – erzeugt mit Erdgas gleichzeitig Strom und Wärme



Geothermie:

Umweltfreundliche Erdwärme über Tiefenbohrung (in angeschlossenen Gebieten)



„Ich sehe mir Ihr Gebäude gerne persönlich an, um einzuschätzen, welche Heizungslösung sich am ehesten anbietet. Das ist unser kostenloser Service, inklusive unverbindlichem Pacht-Angebot. So können Sie gut informiert in aller Ruhe planen – wir kümmern uns um den Rest.“

Energieberater Sebastiano Ferro



Ohne eigene Investition die persönliche Wärmewende starten: mit den TroTherm-Pachtmodellen und dem Rundum-Sorglos-Service.



INDIVIDUELLER SANIERUNGSFAHRPLAN – *Energie sparen mit Plan*

Wer sein Haus energetisch sanieren möchte, steht oft vor vielen Fragen: Wo anfangen? Was lohnt sich wirklich? Der individuelle Sanierungsfahrplan (iSFP) bietet hier eine strukturierte und transparente Lösung.

Erstellt von einem qualifizierten Energieberater, zeigt er anhand einer Zustandsanalyse, welche Maßnahmen sinnvoll sind, wann sie umgesetzt werden sollten und welche Sanierungsziele erreicht werden können – wahlweise Schritt für Schritt oder als Gesamtlösung. Dabei ist das Konzept auf den baulichen Zustand, die finanziellen Möglichkeiten und die persönlichen Ziele der Eigentümer abgestimmt.

Besonders sinnvoll ist der iSFP für Hausbesitzer, die eine umfassende Modernisierung planen oder wissen möchten, wie sich Energieverbrauch und -kosten dauerhaft senken lassen. Auch bei einzelnen Maßnahmen – etwa dem Austausch der Heizung oder der Dämmung der Fassade – kann der Plan wertvolle Orientierung geben. Er hilft Eigentümern sowohl ihre Energieeffizienz gezielt zu verbessern, als auch gesetzliche

Anforderungen zu erfüllen. Gut zu wissen: Aktuell übernimmt der Staat 50 Prozent des förderfähigen Beratungshonorars – bis zu 850 Euro werden somit bezuschusst. Zudem wird der förderfähige Höchstbetrag pro Wohneinheit für anschließende energetische Maßnahmen an der Gebäudehülle, wie Fenstertausch oder Dachsanierung, von 30.000 Euro auf 60.000 Euro erhöht. Gleichzeitig steigt der Fördersatz von 15 Prozent auf 20 Prozent.

Interessierte Kunden können ihren iSFP rund um die Uhr online beauftragen. Damit wird die Planung der eigenen Sanierung einfach, individuell, unkompliziert – und vor allem zukunftssicher.



So einfach geht die Photovoltaik-Anlage ans Netz

Selbst produzierter Solarstrom senkt die Stromrechnung und klimafreundlich ist er auch. Wer eine PV-Anlage in Betrieb nehmen möchte, muss diese zuvor beim Netzportal der Stadtwerke anmelden.

Auf Troisdorfs Dächern und Balkonen sieht man immer mehr PV-Anlagen, die Strom aus Sonnenlicht erzeugen. Mitte März waren im Stadtgebiet 3.575 Anlagen (inklusive Balkonkraftwerken) registriert – dreimal so viele wie noch im Jahr 2021. Damit eine neue Anlage ans Netz gehen kann, muss sie bei den Stadtwerken Troisdorf angemeldet werden. Um die vielen Anmeldungen zeitnah bearbeiten zu können, setzt das Stadtwerke-Team auch auf digitale Unterstützung: Die Anmeldung erfolgt schnell und bequem über das digitale Netzportal der Stadtwerke.

Die Netzzusage kommt dann in der Regel nach zwei Wochen und der Installateur kann loslegen.

Mini-PV-Anlagen, auch bekannt als „Balkonkraftwerke“, müssen ebenfalls angemeldet werden, da sie überschüssigen Sonnenstrom ins Netz abgeben. Da die vielen kleinen Einspeisungen zusammen eine relevante Menge ergeben können, müssen auch sie zur Sicherung der Netzstabilität erfasst werden. Wichtig: Mini-PV-Anlagen werden nicht bei den Stadtwerken Troisdorf angemeldet, sondern online bei der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de. Die Stadtwerke als zuständiger Netzbetreiber werden dann automatisch informiert und kümmern sich um den notwendigen Zählerwechsel auf einen Zweirichtungszähler.



Troisdorfer Kunden können sich per E-Mail an Einspeiser@stadtwerke-troisdorf.de wenden oder sich telefonisch unter 02241 888 722 beraten lassen.

Hier gehts zur Anmeldung beim Netzportal der Stadtwerke Troisdorf:



Ein Stuhl geht auf Reisen ... und bleibt im Kreislauf

DARAUF SITZEN WIR: VERANTWORTUNG

Nachhaltigkeit beginnt nicht erst bei großen Energieprojekten – manchmal fängt sie schon beim Bürostuhl an.

Die Stadtwerke Troisdorf gehen den nächsten Schritt bei ihrem Engagement für Umwelt und Ressourcenschonung und zeigen, dass auch scheinbar kleine Entscheidungen große Wirkung haben können. Seit Kurzem sitzen die Mitarbeitenden auf sogenannten 2nd-Life-Stühlen – und das im wahren Sinne des Wortes mit gutem Gewissen. Bei den neuen Sitzmöbeln handelt es sich um refurbished Modelle des Herstellers Haworth, die im Sinne der Kreislaufwirtschaft komplett überarbeitet wurden – ohne dabei an Qualität oder Ergonomie einzubüßen. Die einzelnen Komponenten sind nicht verklebt, sondern steck- oder schraubbar. Das bedeutet: defekte Teile lassen sich schnell und unkompliziert austauschen, statt gleich den ganzen Stuhl zu ersetzen.

Der Hersteller garantiert zudem Ersatzteile über zehn Jahre hinweg – das verlängert die Lebensdauer der Stühle deutlich. Und wenn ein Stuhl irgendwann doch mal ausgedient hat, wird er sortenrein zerlegt und beim Hersteller recycelt. Der Kontakt zum Hersteller und die Umsetzung laufen über den regionalen Einrichtungspartner CLEVER GmbH & Co. KG aus Rösrath, mit welchem die Stadtwerke Troisdorf seit über 16 Jahren zusammenarbeiten.

KREISLAUF STATT EINBAHNSTRASSE

Was auf den ersten Blick nach einem klassischen Secondhand-Produkt aussieht, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als echtes Multitalent: Die Stühle durchlaufen mehrfach eine Generalüberholung – der Begriff „Second-Life“ greift da eigentlich zu kurz. Viel treffender wäre wohl „Many-Lives-Stühle“.

Diese Art des nachhaltigen Wirtschaftens zahlt gleich doppelt auf das Klima ein: Etwa 62 Prozent CO₂ werden im Vergleich zu einer Neuanfertigung eingespart – und durch die Optimierung von Logistik und Lieferprozessen wird der ökologische Fußabdruck zusätzlich minimiert.

VERANTWORTUNG HAT VIELE GESICHTER – AUCH EIN SITZPOLSTER

Die Einführung der 2nd-Life-Stühle ist kein isolierter Akt, sondern Teil eines umfassenden Nachhaltigkeitskonzepts der Stadtwerke. „Dieses Beschaffungsprojekt zeigt, dass selbst Büromöbel smart, durchdacht und Teil einer innovativen Gesamtstrategie sein können. Nachhaltigkeit wird oft mit Verzicht gleichgesetzt – dabei steckt gerade in solchen Projekten eine Menge Innovationskraft. Es zeigt sich: Selbst in den kleinen Dingen steckt enormes Potenzial“, betont Geschäftsführerin Andrea Vogt. Wer heute auf einem dieser Stühle Platz nimmt, übernimmt damit gleichzeitig auch Verantwortung für morgen.



CO₂-FUSSABDRUCK: REFURBISHED VS. NEU

NEUPRODUKT – 100 % CO₂

REFURBISHED – NUR 38 % CO₂

Durch die Entscheidung für 2nd-Life-Stühle sparen die Stadtwerke Troisdorf pro Stuhl bis zu 62 Prozent CO₂ ein.

„Wir stehen nicht nur auf Nachhaltigkeit – wir sitzen auch drauf!“

Volker Diltthey, Einkaufsleiter der Stadtwerke Troisdorf



Jetzt Glasfaser sichern!

**OHNE
EIGENE KOSTEN**

Schnelles Internet ist längst mehr als ein Komfortmerkmal – es gilt heute als entscheidender Ausstattungsstandard. Mit einem erweiterten Glasfaser-Angebot richtet sich die Stadtwerke-Schwester JETILine nun gezielt an Eigentümer von Mehrfamilienhäusern. Die Besonderheit: Der Anschluss ans Glasfasernetz und auch die Inhouse-Verkabelung sind für Vermieter komplett kostenfrei – und steigern gleichzeitig den Wert ihrer Immobilie.

JETI ÜBERNIMMT JETZT AUCH DIE VERKABELUNG IM HAUS

Der große Vorteil des neuen Angebots: Der JETI übernimmt in den aktuellen Ausbaubereichen nicht nur wie gewohnt den kostenlosen Hausanschluss, sondern auch die komplette Inhouse-Verkabelung der Netzebene 4 – also die Leitungen vom Keller bis in jede einzelne Wohnung. Genau hier lagen bisher oft die größten Hürden: hohe Kosten und viel Koordination – das fällt jetzt alles weg! Das Angebot gilt mit wenigen Einschränkungen auch für bereits versorgte Gebiete.

Durch die vollständige Erschließung aus einer Hand wird der Glasfaserausbau nicht nur einfacher, sondern auch verlässlicher: Es gibt einen Ansprechpartner für alles – vom ersten Spatenstich bis zur finalen Anschlussdose in der Wohnung. Für Eigentümer bedeutet das: keine Investition, keine Baustellenkoordination, keine Technikfragen – aber eine zukunftsfähige Immobilie.

TRANSPARENTES MODELL MIT LANGFRISTIGER PERSPEKTIVE

Einzige Voraussetzung: Der Eigentümer schließt einen Betreibervertrag über zehn Jahre mit der JETILine. Während dieser Zeit betreibt JETILine das Netz exklusiv. Nach Ablauf der Laufzeit kann der Eigentümer das installierte Netz auf Wunsch übernehmen.

Auch Mieter profitieren – und können sogar selbst aktiv werden. Wer sich schnelles Internet im Haus wünscht, sollte den eigenen Vermieter auf das neue Angebot aufmerksam machen. Gerade in Häusern mit mehreren Parteien ist die Nachfrage oft groß – und der Einstieg für Eigentümer jetzt besonders leicht.

„Unser Ziel ist es, so vielen Troisdorfern wie möglich den Zugang zum schnellen Glasfasernetz zu ermöglichen – auch in Mehrfamilienhäusern, wo der Ausbau oft an der Inhouse-Verkabelung scheitert“, erklärt Projektleiter Holger Schmieding. Mit dem neuen Modell will der JETI nun Hürden abbauen – und gemeinsam mit Eigentümern den Weg ins Glasfaserzeitalter ebnen.

Interessenten können sich per E-Mail an info@jeti-line.de wenden.



Klimawandel zum Anfassen

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien verwandelte sich das Foyer des Gymnasiums Zum Altenforst in ein kleines Klimaforschungszentrum. Möglich gemacht wurde das durch die Stadtwerke Troisdorf, die der Schule sogenannte „Klimakoffer“ zur Verfügung stellten – und damit den Anstoß für ein spannendes MINT-Projekt gaben.



MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – genau die Fachbereiche, in denen junge Talente durch Praxisprojekte wie dieses besonders gefördert werden sollen.

„Wenn junge Menschen sich so begeistert und intensiv mit Klimawissen auseinandersetzen, zeigt das, wie wichtig unsere MINT-Kooperation ist“, betonte Andrea Vogt, Geschäftsführerin der Stadtwerke Troisdorf. „Als lokales Unternehmen fördern wir solche Bildungsprojekte mit voller Überzeugung.“



Die tragbaren Experimentierkoffer enthalten Materialien und Messinstrumente, mit denen sich Ursachen und Folgen des Klimawandels wissenschaftlich untersuchen lassen – anschaulich, praktisch und eindrucksvoll. Über mehrere Monate hinweg nutzte die Klasse 8d die Koffer und präsentierte nun die Ergebnisse ihrer Arbeit in einer interaktiven Ausstellung mit zehn verschiedenen Experimentierstationen.

VON EISFLÄCHEN, CO₂ & KIPPPUNKTEN

Wie viel CO₂ braucht es, bis das Klima kippt? An der Station „Kippunkt-Experiment“ wurde an einer Wippe mit Tischtennisball dies veranschaulicht: Mit jeder zusätzlichen Mutter – symbolisch für CO₂ – verlor das System sein Gleichgewicht. Einmal gekippt, gibt es kaum ein Zurück.

In einer weiteren Station wurde sichtbar, dass CO₂ Wärmestrahlung absorbiert: Je höher die CO₂-Konzentration in einer Messzelle, desto stärker stieg die Temperatur. Ein einfacher, aber eindrucksvoller Beleg für den Treibhauseffekt – sogar vom Wissenschaftsjournalisten Prof. Dr. Harald Lesch positiv kommentiert.

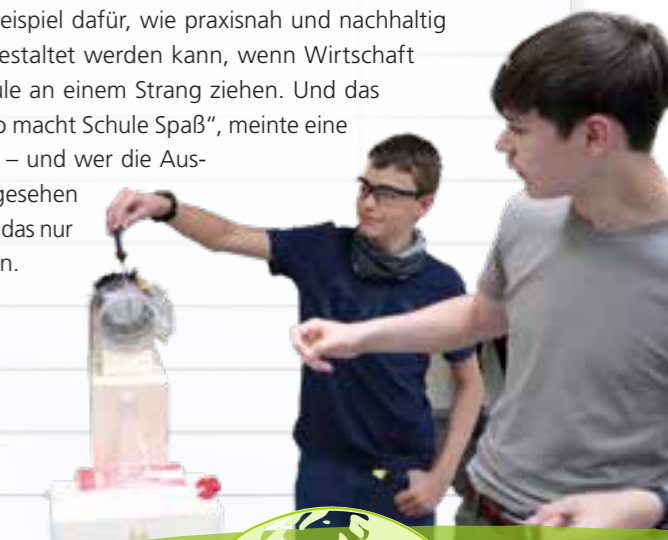
Spürbar wurde das Thema auch an der Wärmebildkamera: Sie zeigte eindrucksvoll, wie schmelzende Polkappen das globale Klima beeinflussen. Andere Experimente machten deutlich, wie sich Ozeane durch zu viel CO₂ verändern – und warum sie als Puffer für das Klima nicht unendlich belastbar sind.

SCHÜLER BEGEISTERN ALS FORSCHER UND VERMITTLER

Begleitet von Lehrer Thorsten Heimermann erklärten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen selbstbewusst und verständlich – etwa, warum sich die Erde nicht beliebig weiter aufheizt oder wie sich Klimazonen verschieben.

MINT MACHT SCHULE – UND ZUKUNFT

Die Stadtwerke Troisdorf und das Gymnasium Zum Altenforst verbindet seit Jahren eine enge Partnerschaft zur Förderung der MINT-Bildung. Die Klimakoffer sind dabei nur ein Beispiel dafür, wie praxisnah und nachhaltig Lernen gestaltet werden kann, wenn Wirtschaft und Schule an einem Strang ziehen. Und das Fazit? „So macht Schule Spaß“, meinte eine Schülerin – und wer die Ausstellung gesehen hat, kann das nur bestätigen.



HIER GIBTS VIELE WEITERE MOMENTAUFNAHMEN DER KLIMA-ENTDECKER!



Eigene Stärken entdecken und einfach machen

Ibtissam Bouziri sprüht vor Energie. Sie durchläuft zweieinhalb Jahre eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei den Stadtwerken Troisdorf und ist begeistert von ihrer Arbeit. Die Zeit ist deshalb auch wie im Flug vergangen: Mittlerweile ist „Ibti“ im Endspurt und hat in der Prüfungsvorbereitung die volle Unterstützung durch ihren Arbeitgeber.

Wer als Azubi bei den Stadtwerken Troisdorf anfängt, startet sorgenfrei ins Berufsleben. Gestellt wird alles, was man braucht, vom Notebook über Bücher bis hin zur Weiterbildung, in Büro und natürlich auch digital. „Ich fühle mich hier willkommen – von Anfang an war die Atmosphäre offen und freundlich“, schwärmt „Ibti“. Und sie hat schon viel Spannendes erlebt, denn die Ausbildung ist sehr abwechslungsreich: „Wir durchlaufen hier wirklich alle Abteilungen im Haus. Beispielsweise war ich auch schon mit den Technikern und Monteuren unterwegs.“ Dass so etwas nicht überall geboten wird, weiß Ibti von ihren Mitschülern und Mitschülerinnen aus der Berufsschule. Ein Großteil bleibe bis zu sechs Monaten in einer Abteilung wie zum Beispiel dem Rechnungswesen. Ibti: „Bei uns wechselt man häufiger und hat kürzere Zeitabschnitte pro Abteilung. So haben wir am Ende einfach einen besseren Überblick, welche Arbeit uns besonders liegt.“ Da ist Ausbildungsleiterin Katja Kremer ganz bei ihr: „Auch wir bekommen so einen besseren Eindruck davon, wo die Stärken unserer Azubis liegen und an welchen Stellen diese später am besten genutzt werden können.“

FACHKRÄFTE VON MORGEN

Womit sie auch gleich auf die hohe Übernahmegarantie der Stadtwerke Troisdorf zu sprechen kommt: „Ziel der Ausbildung ist es immer, dass wir damit schon für unsere Fachkräfte von morgen sorgen.“ Deshalb sind die Azubis auch herzlich eingeladen, sich aktiv einzubringen. „Eigene Ideen sind willkommen, die Berufseinsteiger können bei uns die Zukunft der Ausbildung mitgestalten“, so Kremer. Das kann „Ibti“ nur bestätigen. Sie findet es klasse, dass man bei den Stadtwerken Troisdorf „jedem die Chance gibt, selbstständig zu arbeiten.“ Ohne zu überfordern: „Wenn man mal nicht weiter weiß, werden einem Fragen hier wirklich gerne beantwortet.“ Vielfältig seien auch die Aufgaben innerhalb der einzelnen Abteilungen. „Wir werden in laufende Projekte miteinbezogen.“ Wie zuletzt in die Organisation der Azubi-Startertage. „Das ist wirklich eine schöne Sache. Die „alten“ Azubis empfangen die neuen, führen sie durchs Haus und verbringen Zeit mit ihnen. Wenn sie dann ihren ersten Arbeitstag haben, kennen sie sich schon untereinander, sind mit uns vernetzt, können sich in der Mittagspause verabreden – fühlen sich also vom ersten Tag an nicht allein, sondern gut aufgehoben.“ Apropos vernetzt:

„Ich organisiere und plane gerne, habe gerne Kontakt zu Kunden und Vertriebspartnern.“

Ibtissam Bouziri,
Auszubildende zur Industriekauffrau



Von den Azubis frei gestaltete Team-Events gibts auch – vom Bowling über Escape oder Bash Room bis hin zu Restaurantbesuchen.

DIE AUSBILDUNG

An zwei Tagen in der Woche besucht Ibti die Berufsschule in Siegburg. Schulbücher und Materialien werden ihr von den Stadtwerken Troisdorf gestellt. Bei ihrer Arbeit im Unternehmen kann sie in der Regel selbst wählen, wann sie morgens beginnt. Bezahlt wird nach Tarifvertrag, aktuell sind dies im dritten Lehrjahr 1.389,02 Euro brutto, im ersten 1.293,26 Euro. Dazu kommt noch anteilig Weihnachtsgeld. „Außerdem bekommen wir bei den Stadtwerken im dritten Ausbildungsjahr nicht nur die Prüfungsvorbereitungskurse und Lernmaterialien gestellt, sondern auch Sonderurlaub zur Prüfungsvorbereitung. Und bei erfolgreichem Abschluss gibts sogar eine Prämie in Höhe von 400 Euro.“

Na, wenn das kein Ansporn ist! Und übrigens: Für 2026 werden wieder drei Auszubildende im Berufsfeld der Industriekaufleute gesucht.

JETZT bewerben

Du hast bereits einen guten Realschulabschluss oder Abitur/Fachabitur beziehungsweise planst 2026 eine solche Qualifikation zu besitzen und würdest gerne Teil des Stadtwerke-Teams werden – willst eine Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d) absolvieren? Dann gib Gas und bewirb dich jetzt.

Unsere Extras:

- Kostenfreies Deutschland-Jobticket
- Betriebliche Altersversorgung (Rheinische Zusatzversorgungskasse)
- Vergünstigungen im Schwimmbad AGGUA und im Fitness-Studio FitX
- 5 Tage Sonderurlaub für die Prüfungsvorbereitung
- Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- Kostenfreie Getränke (Wasser, Tee, Kaffee)

Was wir uns von dir wünschen:

- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Sicherer Umgang mit Zahlen
- Gute Deutschkenntnisse und Verhandlungsgeschick
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Organisationsgeschick und Verantwortungsbewusstsein

BEWERBUNGSUNTERLAGEN AN:

ausbildung@stadtwerke-troisdorf.de
oder nutze das Bewerbungsformular im Internet.

Deine Ansprechpartnerin bei Fragen zur Ausbildung:
Katja Kremer
02241 888 236

ausbildung@stadtwerke-troisdorf.de



Vier neue Gesichter für die Energiezukunft

Zum 1. August haben vier neue Auszubildende ihre Karriere bei den Stadtwerken Troisdorf gestartet – motiviert, tatkräftig und bereit, die Energie- und Wasserversorgung unserer Stadt mitzugestalten.

Leonie Schröder und Björn Mahkorn beginnen ihre Ausbildung als Industriekaufleute und lernen dabei, wie kaufmännische Prozesse im Hintergrund dafür sorgen, dass alles rundläuft – vom Kundenservice bis zur Beschaffung. Mohammed Selim entschied sich nach einem Praktikum bei den Stadtwerken für eine Ausbildung zum Rohrleitungsbauer. Bald schon wird er dafür sorgen, dass Trinkwasser zuverlässig fließt und tatkräftig beim Ausbau der Versorgungsleitungen unterstützen. Ruslan Nasirov bringt aus seiner Heimat Ukraine ein abgeschlossenes Elektrotechnik-Studium mit – und absolviert nun eine verkürzte Umschulung zum Elektroniker für Betriebstechnik, um künftig bei Wartung und Instandhaltung mit anzupacken.

Für Troisdorfer Bürgerinnen und Bürger heißt das: Auch künftig stehen bestens ausgebildete Fachkräfte bereit, um Versorgungssicherheit und Servicequalität auf hohem Niveau zu gewährleisten. Dass sich eine Ausbildung bei den Stadtwerken lohnt, zeigen zahlreiche Auszeichnungen – darunter das Siegel „Deutschlands beliebteste Ausbildungsplätze 2025“ und die wiederholte Ehrung als einer der besten Ausbilder Deutschlands.

VOLLER ENERGIE VORAUS: TROISDORFS STROMNETZ VON MORGEN ENTSTEHT HEUTE

Wärmepumpen und Ladestationen für E-Autos sorgen dafür, dass auch in Troisdorf der Strombedarf kontinuierlich steigen wird. Gleichzeitig speisen immer mehr Menschen mit eigenen Photovoltaikanlagen Strom ins Netz ein. Das bedeutet: Es fließt nicht nur mehr Strom aus dem Netz, sondern auch hinein – und beides muss zuverlässig gesteuert werden. Damit das Stromnetz dabei nicht an seine Grenzen stößt, investieren die Stadtwerke Troisdorf schon heute kräftig in die Infrastruktur von morgen.

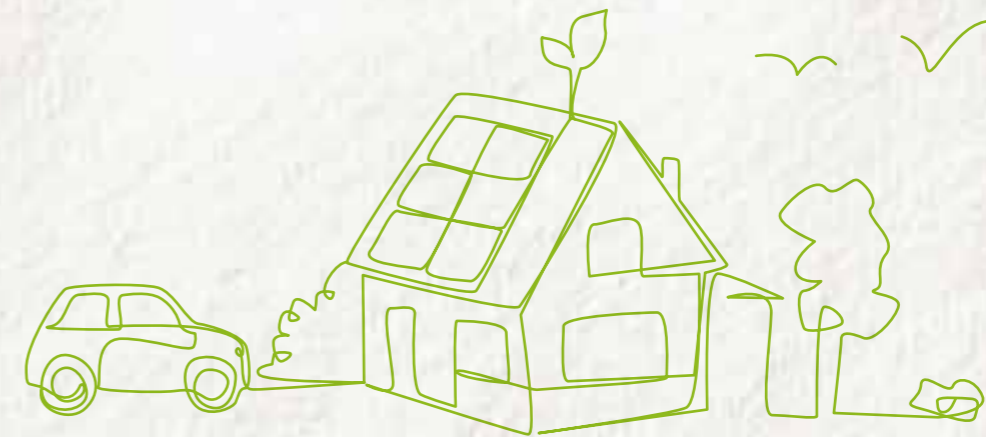
Vorausschauend rüsten die Stadtwerke Troisdorf das Stromnetz auf. Das heißt: Neue Kabel, stärkere Leitungen und moderne Trafostationen entstehen genau dort, wo der Bedarf am stärksten wächst – zum Beispiel in neuen Wohngebieten wie Auf dem Grend, wo das Netz vollständig mit größeren Querschnitten verbaut wurde, oder bei Industrieansiedlungen. Allein im Jahr 2024 wurden rund 21 Kilometer Mittelspannungskabel erneuert und für höhere Leistungen vorbereitet und auch Ortsnetzstationen werden bei der Sanierung grundsätzlich mit größeren Trafos auf den zukünftig höheren Strombedarf ausgerichtet.

CLEVER STATT ÜBERDIMENSIONIERT

Doch es geht nicht nur um mehr Strom – sondern auch um einen klügeren Umgang damit. Anstatt das Netz überall massiv auszubauen, setzen die Stadtwerke auf intelligente Technik und einen gezielten Netzausbau: Rund 250 Ortsnetzstationen – das sind knapp 70 Prozent aller Stationen im Netzgebiet – sind bereits digital angebunden. Dabei ist nicht jede gleich „smart“: Der Digitalisierungsgrad variiert je nach Ausstattung und Ausbaustufe. Einige liefern bereits umfangreiche

„Wir schaffen heute die Grundlage für die Energieversorgung von morgen – mit einem intelligenten Stromnetz, das mitdenkt und mitwächst. So sichern wir eine verlässliche, nachhaltige und zukunftsfähige Versorgung für ganz Troisdorf.“

Michael Roelofs,
Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf



Echtzeitdaten zu Stromflüssen, Belastungen und Engpässen – eine wertvolle Grundlage für ein vorausschauendes Netzmanagement. Diese Entwicklung ist Teil einer langfristigen Erneuerungsstrategie: Seit Jahren werden Trafostationen bei der Sanierung gezielt auf Digitalisierung vorbereitet – um für die Herausforderungen der Energiezukunft optimal aufgestellt zu sein.

Um das Netz in Zukunft steuern zu können, ist der Einbau intelligenter Messsysteme in Haushalten wichtig. Diese Geräte erfassen nicht nur den Stromverbrauch – sie ermöglichen zukünftig und in Kombination mit einer Steuerbox eine zielgenaue Steuerung bei Verbrauchsspitzen. So können Netzüberlastungen binnen Sekunden erkannt und ausgeglichen werden.

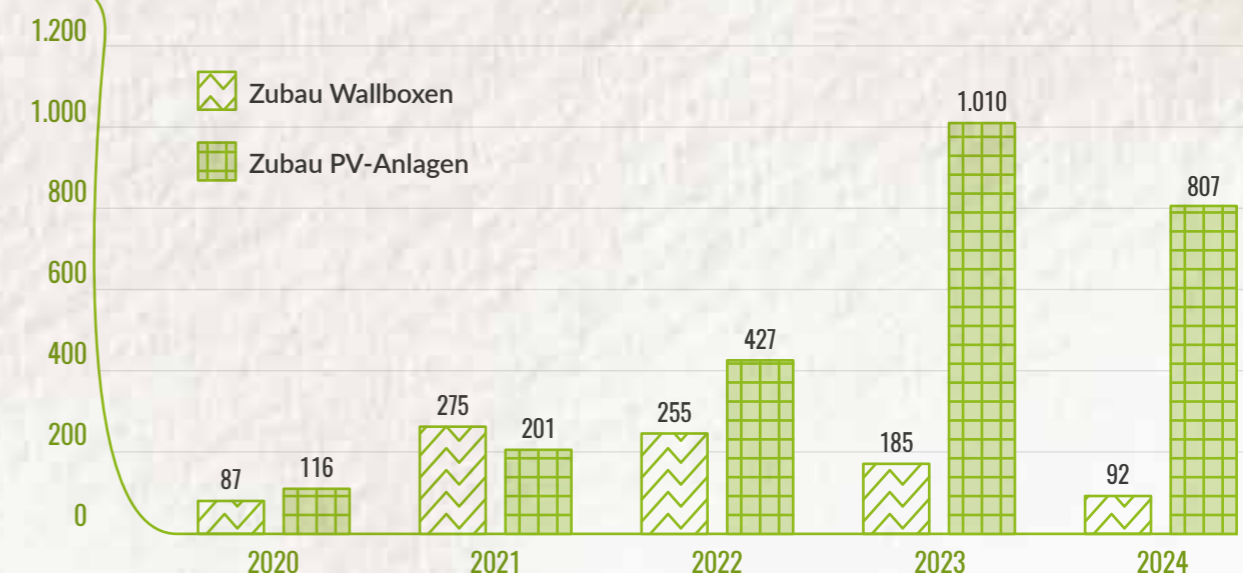
STEUERBAR UND FAIR

Und bestimmte Geräte wie Wallboxen oder Wärmepumpen können künftig noch smarter ins Stromnetz eingebunden werden. In Zeiten besonders hoher Auslastung lässt sich ihre Leistung für kurze Zeit bedarfsgerecht anpassen, um eine Netzüberlastung zu verhindern – selbstverständlich so, dass Komfort und Alltag kaum beeinträchtigt werden. Der Vorteil: Das Stromnetz bleibt stabil, ohne dass es überall aufwändig erweitert werden muss. Und wer solche intelligent steuerbaren Geräte nutzt, profitiert zusätzlich – etwa durch reduzierte Netzentgelte in Abstimmung mit den Stadtwerken Troisdorf. So wird das intelligente Stromnetz zum Gemeinschaftsprojekt, bei dem alle gewinnen.

IHRE ENERGIE. UNSER ANGEBOT.

Ob Wärmepumpe oder Photovoltaikanlage – wir unterstützen Sie dabei, Ihr Zuhause fit für die Energiezukunft zu machen. Mit starken Angeboten, persönlicher Beratung und echtem Service vor Ort.

Jetzt informieren,
nachhaltig profitieren –
einfach QR-Code scannen!



E-Autofahrer aufgepasst:

Jetzt noch THG-Prämie 2025 sichern!

Die Treibhausgasminderungsquote (THG) ermöglicht es Haltern von rein batterieelektrisch betriebenen Fahrzeugen, jährlich eine Prämie für ihre CO₂-Ersparnis zu erhalten.

Mit ihrem benutzerfreundlichen Online-Angebot bieten die Stadtwerke Troisdorf ihren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, sich dieses Jahr noch auf die Schnelle **50 Euro** zu sichern. Letzte Möglichkeit, seinen Antrag einzureichen, ist der **31. Oktober 2025**. Die Prämienhöhe wird jährlich durch den Markt geregelt und kann von den Stadtwerken Troisdorf nicht beeinflusst werden.

EINFACHER UND TRANSPARENTER GEHTS NICHT
Die THG-Prämie 2025 kann rund um die Uhr in wenigen Minuten über das Portal www.stadtwerke-troisdorf.de/thg-prämie

**JETZT NOCH BEANTRAGEN
UND VOM NACHHALTIGEN
FAHRVERHALTEN PROFITIEREN!**



beantragt werden. Nach erfolgreicher Zertifizierung durch das Umweltbundesamt wird die Auszahlung veranlasst. Der Antragsstatus ist jederzeit über das Stadtwerke-Portal abrufbar. Ein zusätzlicher Vorteil für Bestandskunden: Sie können ihre bereits hinterlegten Daten einfach weiterverwenden und mit wenigen Klicks den Antrag erneut stellen.



Alle drei Unternehmen öffnen ihre Türen und laden zu einer Entdeckungstour durch verborgene Welten ein, die uns alle täglich betreffen – und doch selten sichtbar sind.

HISTORISCHES WASSERWERK TRIFFT MODERNE VERANTWORTUNG

Mit dem alten Wasserwerk in Oberlar öffnen die Stadtwerke Troisdorf ein echtes technisches Denkmal. Besucherinnen und Besucher erhalten seltene Einblicke in die Wasseraufbereitung von damals – exakt so, wie sie im heutigen Wasserwerk Eschmar noch immer funktioniert. Vom beeindruckenden Rieserraum zur natürlichen Sauerstoffanreicherung über das historische Pumpenwerk bis hin zum Dieselstrom-Aggregat für die Notversorgung – hier wird Technikgeschichte lebendig. Dabei wird auch deutlich: Das Troisdorfer Trinkwasser ist von Natur aus von bester Qualität – ganz ohne



aufwändige Nachbehandlung. Besonders praktisch: Vor Ort kann mitgebrachtes Leitungswasser kostenlos auf mögliche Schwermetalle getestet werden, die sich beispielsweise aus alten Hausleitungen lösen können. Sollte bei der Analyse eine Belastung festgestellt werden, so liegt die Ursache keinesfalls an dem qualitativ außergewöhnlich guten Troisdorfer Trinkwasser, sondern an den Installationen nach dem Hausanschluss.

WO TECHNIK FÜR WOHLFÜHLMOMENTE SORGT

Das AGGUA Troisdorf ist mehr als nur ein Freizeitbad – auf rund 40.000 m² vereint es Erlebnis, Entspannung und Sport mit beeindruckender Technik. Besucherinnen und Besucher der Nacht der Technik werden staunen, wie riesig das „technische Herzwerk“ unter den Becken ist, die über unglaubliche 2.500 m² Wasserfläche aufweisen: Hier sorgen leistungsstarke Filteranlagen, Pumpen und Steuerungssysteme dafür, dass die Wassertemperaturen stets angenehm sind und die Wasserqualität höchsten Hygieneanforderungen entspricht. Techniker des Erlebnisbades zeigen, wie Wasser professionell aufbereitet, aufwändig gereinigt und temperiert wird. Ob Filtertechnik, Flockung oder Chlorbestimmung – hier gibt es geballte Wassertechnik zum Anfassen. Mitmach-Aktionen wie eigene Wassertests machen Technik hier zum Erlebnis. Zudem wird der spannende Ausbildungsberuf der Fachangestellten für Bäderbetriebe vorgestellt – ideal für alle, die Technik, Sport und Verantwortung verbinden möchten.



WO 120.000 BADEWANNEN-FÜLLUNGEN ZUSAMMENLAUFEN ...

Beim ABT geht es um Dimensionen, die beeindruckend sind: Täglich reinigt das Team bis zu 14 Millionen Liter Schmutzwasser – das entspricht rund 120.000 Badewannenfüllungen. Möglich wird das durch ein über 400 Kilometer langes Kanalnetz mit 81 Sonderbauwerken. In der Kläranlage Müllekoven erleben Besucherinnen und Besucher live, wie in mehreren Reinigungsstufen aus Schmutz- und Abwasser wieder

sauberes Flusswasser wird – und warum das heute aufwändiger ist denn je. Nachhaltigkeit steht dabei im Fokus: Bereits seit über 25 Jahren wird im betriebseigenen Blockheizkraftwerk Gas aus dem Klärprozess zur Energiegewinnung genutzt. Ergänzt durch vier Photovoltaik-Dachanlagen ist es dem ABT heute möglich, über die Hälfte seines Energiebedarfs selbst zu erzeugen. Besonders für junge Menschen spannend: Ein Workshop gibt praxisnahe Einblicke in den vielseitigen Beruf des Umwelttechnologen für Abwasserbewirtschaftung – mit Stationen von Laborarbeit bis Elektrotechnik.

EIN MUSS FÜR TECHNIKFANS – UND ALLE, DIE'S WERDEN WOLLEN

Die Nacht der Technik richtet sich an alle, die neugierig sind, wie unsere Stadt im Hintergrund funktioniert: Familien, Technikinteressierte, Schülerinnen und Schüler, Studierende oder Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen Perspektiven. Ob Wasser, Energie oder Umwelt – hier wird verständlich und erlebbar, wie viel Know-how und Engagement in scheinbar Selbstverständlichem steckt.

Tipp: Nicht verpassen – jetzt letzte Plätze sichern!



Technik hautnah:

EXKLUSIV ZUM STAUNEN GEÖFFNET

Am 26. September 2025 heißt es wieder: Türen auf für Technikbegeisterte! Bei der 4. Nacht der Technik Bonn/Rhein-Sieg können Besucher hautnah erleben, wie faszinierend und vielseitig Technik in unserer Region ist. Auch die Stadtwerke, das beliebte AGGUA und der Abwasserbetrieb Troisdorf, AÖR (ABT) sind – wie schon seit Beginn der Veranstaltungsreihe – wieder mit spannenden Aktionen dabei.



Erlebnisplattform TroWOW!

DEINE VORTEILE – ZUM KLICKEN NAH

Gibts eigentlich Kunden und Fans der Stadtwerke Troisdorf, die TroWOW noch nicht kennen? Dann wirds aber Zeit! Auf der neuen Erlebnisplattform warten nämlich tolle Rabatt-Aktionen, coole Goodies, Geheimtipps und exklusive Events, die garantiert mehr WOW in den Alltag bringen!

Auf TroWOW gibts Monat für Monat neue Highlights zu entdecken – sportlich, kulturell und kulinarisch, in und um Troisdorf herum. Die neue Erlebnisplattform der Stadtwerke Troisdorf, die im Mai startete, verbindet Menschen mit Angeboten, die Freude machen. Besonders lohnend ist TroWOW für alle, die Strom oder Gas vom Troisdorfer Lokalsversorger beziehen. Auf sie warten exklusive Rabatte bei TroWOW-Partnern und im Stadtwerke-Onlineshop, dazu monatlich wechselnde Aktionen, Verlosungen und coole Events. Aber auch für Nicht-Kunden ist immer was dabei.

NUTZER BEGEISTERT

„Viele waren neugierig und haben sich gleich bei TroWOW registriert. Über die positiven Rückmeldungen von Nutzern freuen wir uns sehr, denn sie bestätigen, dass die Erlebnisplattform viel zu bieten hat“, berichtet Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt.

Die Stadtwerke Troisdorf gingen mit gutem Beispiel voran und verlost unter den TroWOW-Kunden einen 250-Euro-Gutschein auf die Jahresverbrauchsabrechnung und unter allen registrierten Nutzern ein iPhone 16 Pro, einen 250-Euro-Gutschein für das AGGUA Erlebnisbad sowie 100 Freikarten fürs Freibad. Außerdem gab es Tickets für verschiedene Sport- und Tanzveranstaltungen sowie Konzertkarten, Schnupperstunden, Rabatte und manches mehr zu ergattern.

Kostenlos unter www.trowow.de anmelden und Vorteile sichern!

WIE WOW IST DAS DENN?!

Die Stadtwerke Troisdorf verlosen im Herbst wieder einen **250-Euro-Gutschein** auf die Jahresverbrauchsabrechnung. Und Fans des 1. FC Köln aufgepasst: Demnächst gibts auf TroWOW auch **Freikarten** für euren Herzensverein zu gewinnen.

Neue Partner,
neue Vorteile:

TROWOW! VERGOLDET DEN HERBST

Die Erlebnisplattform macht ihrem Namen alle Ehre, denn sie füllt sich immer weiter mit Gewinnchancen, Preisvorteilen, Schnupperaktionen und exklusiven Events für TroWOW-Kunden. Das sind die neuen Partner:

TCT HAUS ROTT

Schon mal was von Pickleball gehört? Die neue Trendsportart aus den USA, die Promis wie Steffi Graf und Andre Agassi begeistert, kann man jetzt auch in Troisdorf ausprobieren. Und zwar exklusiv im Tennis-Club Troisdorf Haus Rott: Der TCT Haus Rott bietet allen registrierten Nutzern auf TroWOW **kostenlose Schnupperstunden** an. Pickleball ist ein cooler Mix aus Tennis, Tischtennis und Badminton und für Jung und Alt geeignet. Macht Laune und hält fit!



„Die Stadtwerke Troisdorf sponsern schon lange die Jugendabteilung der Karnevalsgesellschaft ‚Fidele Sandhasen‘. Wir freuen uns sehr, dass wir etwas zurückgeben können, indem wir uns als TroWOW-Partner engagieren.“

Jo Dobelke
(Sprecher Fidele Jugend)

KG „FIDELE SANDHASEN“

Fastelovend in „Troisdorfs größtem Hasenstall“: Die Karnevalsgesellschaft „Fidele Sandhasen“ Oberlar bringt seit über 70 Jahren das jecke Lebensgefühl unter die Menschen. Zum Beispiel beim Sitzungskarneval in der Stadthalle – die „Fidele Sandhasen“-Sitzung, die Fidele Mädchensitzung und der Jeck Friday sind legendär und die Tickets heiß begehrt. Das Tolle an TroWOW: **Für die ersten beiden Veranstaltungen (24./30. Januar 2026) gibts Freikarten** zu ergattern. Mit dabei: Kasalla, Marc Metzger, Paveier, Guido Cantz und viele mehr!

LA VALTELLINA

Ein echter Geheimtipp für Fans authentischer italienischer Küche: Das Valtellina liegt etwas versteckt in Bonn Bad Godesberg, aber die Anreise lohnt sich und lockt sogar gelegentlich Fußballprofis und andere Promis an. Die Region Veltlin in Norditalien, Namensgeberin für das Restaurant, ist bekannt für hervorragende Weine und köstliche Spezialitäten. Perfekt für einen schönen Abend in gehillter Atmosphäre – auch wenn der Laden immer rappellvoll ist. Unbedingt rechtzeitig reservieren – und sich die Aktionsvorteile von TroWOW auf der Zunge zergehen lassen. Neben **Aperitif- oder Dessertgutscheinen** gibts aktuell ein **Dinner für zwei mit je einem Hauptgericht nach Wahl zu gewinnen!**



CINEPLEX TROISDORF

TroWOW proudly presents: Auch das Cineplex Troisdorf ist jetzt auf der Erlebnisplattform zu finden. Die Stadtwerke Troisdorf spendieren **exklusive Gratis-Tickets** zu ausgewählten Vorstellungen im kleinen Kinosaal – jeweils **einmal Popcorn und ein Freigetränk inklusive**. Weitere Aktionen folgen!



Jetzt zum TroWOW-Newsletter anmelden und alles über die Highlights des Monats erfahren:



Total
abgefahren

GEWINNE DEINEN FÜHRERSCHEIN AUF TROWOW!

Das ultimative Herbst-Highlight steuert die Troisdorfer Fahrschule Harbecke bei: Sie übernimmt die Kosten für die Ausbildung eines Fahranfängers – mit fast allem, was dazu gehört.

Wer davon träumt, den Autoführerschein (Klasse B) zu machen, sollte jetzt besonders aufmerksam weiterlesen. Denn die Fahrschule Harbecke, seit über 20 Jahren eine Troisdorfer Institution, verlost auf der Erlebnisplattform TroWOW eine komplette Fahrausbildung – von der Anmeldung bis hin zur praktischen Prüfung. Inklusive Theorieunterricht, 30 Fahrstunden und einmalige Anmeldekosten für die theoretische und praktische Prüfung. Auch der Zugang zur 360°-Premium-App und einige Gratis-Trainingsstunden am Fahrsimulator sind

im Lostopf. Die genauen Konditionen werden pünktlich zur Aktion auf www.trowow.de bekannt gegeben.

Schon im Sommer hatte sich die Troisdorfer Fahrschule an der Frankfurter Straße 60 spendabel gezeigt. Da gewährte sie Fahranfängern einen exklusiven TroWOW-Vorteil von 20 Prozent auf die Anmeldegebühr. Nun legt Inhaber und Fahrlehrer Marko Harbecke, der bekannt ist für seine freundliche und geduldige Art, eine ordentliche Schippe drauf. Er schenkt einem glücklichen Gewinner oder einer glücklichen Gewinnerin freie Fahrt in die Unabhängigkeit.

„Seit über 20 Jahren
begleite ich Fahranfänger durch ihre
ersten Schritte auf der Straße. Jetzt ist
es Zeit, etwas zurückzugeben – an
die Troisdorfer, die uns so viel
Vertrauen schenken.“

Marko Harbecke



Wer durchstarten möchte,
sollte also TroWOW unbedingt im Auge behalten.
Viel Glück und allzeit gute Fahrt!



TROWOW-PARTNER WERDEN

Ob Unternehmen, Kulturbetriebe, Freizeitanbieter oder Gastronomen aus Troisdorf und Umgebung – alle sind als TroWOW-Partner willkommen. Je größer die Community, desto größer das WOW! Kontakt: trowow@stadtwerke-troisdorf.de

Die Fahrschule Harbecke ist –
zusammen mit anderen TroWOW-
Partnern – jetzt auch im brandneuen
Videospot zu sehen. Jetzt anschauen:



Ihre Meinung zählt!

Nehmen Sie jetzt an unserer großen inTro-Leserumfrage teil und helfen Sie uns, noch besser zu werden!

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen AGGUA-Wertgutschein im Wert von **200 Euro**, den wir unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlosen.

So einfach gehts:

Umfrage ausschneiden, ausfüllen und bis zum 17. Oktober 2025 per Post an die inTro-Redaktion senden:

**Stadtwerke Troisdorf
inTro-Redaktion
Poststraße 105
53840 Troisdorf**

oder direkt im Stadtwerke-Kundenzentrum abgeben.

Alternativ den QR-Code scannen und bequem online teilnehmen.



1. Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- 18–29
- 30–49
- 50–65
- 66 +

2. In welchem Haushaltstyp leben Sie?

- Singlehaushalt
- Paarhaushalt ohne Kinder
- Familie mit Kindern
- Mehrgenerationenhaushalt
- Andere: _____

3. Bekommen Sie die inTro regelmäßig im Briefkasten zu Hause zugestellt (erscheint alle drei Monate)?

- Ja
- Nein
- Manchmal

4. Wie intensiv beschäftigen Sie sich mit unserer inTro?

- Ich lese sie vollständig.
- Ich überfliege sie nur.
- Ich lese nur einzelne Artikel, die mich interessieren.
- Ich werfe sie meist ungelesen weg.

5. In welchem Format lesen Sie die inTro am liebsten?

- Gedruckt
- Digital
- Beides
- Kein Interesse

6. Wünschen Sie sich, dass wir Ihnen die inTro als PDF zusenden?

- Ja
- Nein

7. Wie gefällt Ihnen die inTro?

- Sehr gut
- Gut
- Nicht so gut
- Gar nicht



8. Wie interessant finden Sie die Inhalte insgesamt?

- Sehr interessant
 Eher interessant
 Weniger interessant
 Gar nicht interessant

9. Welche Rubriken lesen Sie besonders gerne? (Mehrfachauswahl möglich)

- Unternehmensnachrichten
 Produktempfehlungen
 Kundengeschichten
 Tipps & Ratgeber
 Lokales & Regionales
 Gewinnspiele
 Andere: _____

10. Welche Themenschwerpunkte würden Sie sich künftig häufiger wünschen?

- TroWOW
 Elektromobilität
 Glasfaserausbau
 Technik
 Nachhaltigkeit
 Kinderseiten
 Veranstaltungshinweise
 Gesundheit
 Sonstiges

11. Wie viel Text- und Bildanteil sollte die optimale inTro haben?

- Mehr Bilder
 Weniger Bilder
 Längere Texte
 Kürzere Texte
 Mir gefällt die aktuelle Mischung

12. Was gefällt Ihnen besonders gut an unserem Magazin? Und was sollten wir Ihrer Meinung nach verbessern?

Teilen Sie uns Ihre Eindrücke, Wünsche oder Kritik gerne im folgenden Feld mit:

13. Sind Sie Strom- und/oder Gaskunde der Stadtwerke Troisdorf?

- Ja
 Nein

14. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie die Stadtwerke Troisdorf einem Freund oder Kollegen weiterempfehlen würden?

(Schulnote 1 für sehr gut bis 6 für ungenügend)

- 1 2 3
 4 5 6

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und ausschließlich zur Verbesserung unseres Kundenmagazins verwendet.

Gewinnspiel:

Wenn Sie am Gewinnspiel für den **AGGUA-Wertgutschein im Wert von 200 Euro** teilnehmen möchten, tragen Sie bitte Namen und E-Mail-Adresse unten ein. Diese Daten werden ausschließlich für die Verlosung verwendet und danach gelöscht.

Name: _____

E-Mail: _____



MIT HUMOR LEBT UND LERNT ES SICH LEICHTER

Seien wir doch mal ehrlich, die meisten Alltagsprobleme sind es gar nicht wert, sich aufzuregen. Und doch können sie einem den ganzen Tag verderben, womöglich sogar mehrere. Stoßen bitter auf. Humor als Medizin kann da sehr heilsam sein.

Als Erste Hilfe empfehlen wir Alena Schröders Buch „Alles muss man selber falsch machen“ im Taschenformat. Ein Balsam, der als Stimmungsaufheller in jede Hausapotheke gehört. Und wer sein Kind auf humoristische Art zu einem weltoffenen, vorurteilsfreien Menschen erziehen möchte, der findet in „Der Dinosaurier von nebenan“ von David Litchfield ein wunderbares Lehrbuch. Spaß kommt darin auf keinen Fall zu kurz und Moral ganz unbeschwert im Hintergrund daher. Die beiden humorigen Bücher gibt es als Paar zu gewinnen: Die Stadtwerke Troisdorf verlosen jeweils zwei Exemplare in Kooperation mit den Verlagen dtv und Knesebeck.

ALENA SCHRÖDER
ALLES MUSS MAN SELBER FALSCH MACHEN



(dtv)

Komplizierte Muttergefühle, skurrile Lieblingstiere, Angst vor der Brotschneidemaschine und die heilende Kraft des Popsongs: All diesen Themen (und natürlich vielen mehr) widmet sich Alena Schröder in dieser Sammlung ihrer besten Kolumnen.

Alena Schröder, geboren 1979, arbeitet als freie Journalistin und Autorin in Berlin. Sie hat

Geschichte, Politikwissenschaft und Lateinamerikanistik in Berlin und San Diego studiert und die Henri-Nannen-Schule besucht. Nach einigen Jahren in der „Brigitte“-Redaktion arbeitet sie heute frei unter anderem als „Brigitte“-Kolumnistin.

„Sooo lustig geschrieben. Wirkt wie Medizin bei Alltagsproblemen.“

DAVID LITCHFIELD
DER DINOSAURIER VON NEBENAN

(Knesebeck)



Herr Wilson von nebenan hat ein Geheimnis! Da ist sich Liz sicher. Er hat grüne Haut, nur drei Finger, einen verdächtig langen Hals, klumpige Füße und eine seltsame Vorliebe für grüne Blätter. Ist er vielleicht ein Dinosaurier?! Leider ist Liz nicht die Einzige, die das bemerkt. Als Herr Wilson von Wissenschaftlern entführt wird, muss Liz ihrem Freund helfen und ihn retten! Eine wunderschön illustrierte, einfühlsame und zugleich aufregend erzählte Dinosauriergeschichte über Akzeptanz, Toleranz und Freundschaft und darüber, Menschen so leben zu lassen, wie sie es sich selbst wünschen.

David Litchfield ist ein preisgekrönter Illustrator und Autor. Seine Arbeiten sind in Zeitschriften, Zeitungen, Büchern und auf T-Shirts erschienen. Für sein erstes Bilderbuch „Der Bär am Klavier“ erhielt er den renommierten Waterstone Children's Book Prize. Er lebt mit seiner Familie im englischen Bedford.

„Großartig. Witzig und hintergründig zugleich.“

Gewinnspiel:

Sie sind neugierig geworden auf die beiden Werke? Dann können Sie die Bücher mit ein wenig Glück gewinnen. Schicken Sie uns bis zum 17. Oktober 2025 eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „Büchergewinnspiel“ an: intro@stadtwerke-troisdorf.de

DIE GEWINNERINNEN DER LETZTEN AUSGABE:
 Nadine Schur
 Emily Schumacher
 Manuela Beu

Klare (Wasser-) Sache

UND VIEL
ZUM STAUNEN



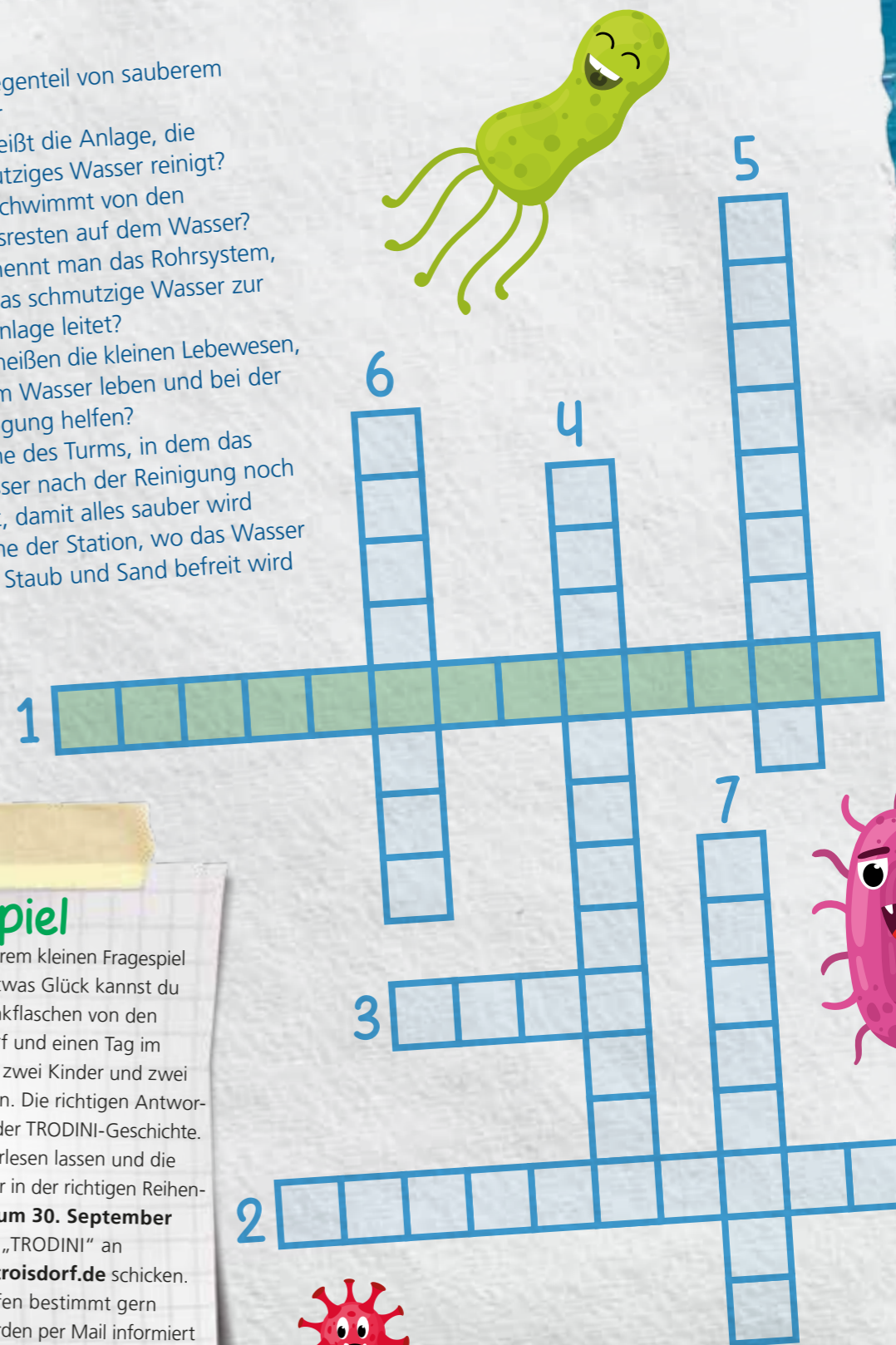
ERLEBEN

„Leute, habt ihr es schon mitbekommen, am 26. September ist wieder Nacht der Technik!“, ruft der kleine Drache aufgeregt in die Runde. „Da gibt es echt spannende Sachen zu sehen.“ Die kleine Ente AGGI nickt. „Hier im AGGUA ist bestimmt doller was los. Da kommen dann abends lauter Menschen, die nicht schwimmen wollen, sondern ausnahmsweise runter in den Keller dürfen. Sich die ganze Technik ansehen, die es für ein Schwimmbad braucht. Die werden staunen.“ JETI und TRODINI schauen sich an: „Aber das AGGUA kennen wir ja in- und auswendig. Können wir uns nicht mal etwas anderes anschauen?“

AGGI schnattert ganz aufgeregt dazwischen: „Ich wüsste schon was.“ TRODINI trommelt mit seinen Drachenpfoten auf den Tisch: „Komm, rück raus mit der Sprache. Wohin willst du mit uns?“ AGGI grinst: „Nach Müllecken zur **Kläranlage**, die habe ich mir vor zwei Jahren schon mal bei der Nacht der Technik angeschaut. Bin aus dem Staunen nicht mehr herausgekommen.“ Jetzt sind TRODINI und JETI richtig neugierig: „Komm, erzähl mal, was du noch weißt.“ Aggi ist stolz, dass sie mit ihrem Wissen glänzen kann. „Also Jungs, hört gut zu: Das schmutzige Wasser aus den Häusern gelangt in ein **großes Rohrsystem** unter der Straße, die **Kanalisation**. Und durch die Kanalisation fließt das Wasser wie in einer Einbahnstraße hin zur Kläranlage.“ Die Freunde schauen sich an: „Langweilig. Das wissen wir doch.“ AGGI lässt die beiden ein bisschen zappeln. Fragt dann: „Wusstet ihr denn auch schon, dass das verschmutzte Wasser aus dem Untergrund mit einer Schnecke, das ist eine Art Rolltreppe für Wasser, wieder nach oben ans Tageslicht gefahren wird?“ JETI und der kleine Drache schütteln den Kopf. AGGI fährt fort: „Dort warten dann die automatischen groben Rechen auf sie und halten alles zurück, was groß und sperrig ist.“

Wie Toilettenpapier oder Essensreste, die eigentlich nicht über den Abfluss entsorgt werden dürfen. Dann gibts noch die feinen Rechen. Sie filtern Haare, Flusen und vieles mehr heraus. „Das schmutzige Wasser wird gekehrt“, kichert TRODINI. Dann gibts noch einen **Sandfang**: „Hier wird von unten Luft in das Becken eingblasen. Das sieht lustig aus.“ Und ist wichtig: Feiner Schmutz wie Sand und Staub sinken ab, sammeln sich am Boden und können aus dem Wasser entfernt werden. Auch dem **Fett** von Essensresten geht es an den Kragen. Es ist so leicht, dass es nach oben treibt und abgeschöpft werden kann. „Aber so richtig aufregend fand ich, was im Belebungsbecken passiert. Dort wohnen kleine **Bakterien**, die feinen Schmutz auffressen.“ Und sie sind sehr wichtige und fleißige Helfer in einer Kläranlage. Sie verspeisen im **Faulturm**, wo das Wasser nach der Reinigung ruht, quasi als Nachtisch auch noch Kohlenstoffe. AGGI: „Leute, ich sags euch, in so einer Kläranlage geht richtig was ab.“ Und das Allerbeste ist: Am Ende ist das Wasser wirklich wieder so klar und sauber, dass es zurück in den Fluss kann.“

- 1: Das Gegenteil von sauberem Wasser
- 2: Wie heißt die Anlage, die schmutziges Wasser reinigt?
- 3: Was schwimmt von den Essensresten auf dem Wasser?
- 4: Wie nennt man das Rohrsystem, das das schmutzige Wasser zur Kläranlage leitet?
- 5: Wie heißen die kleinen Lebewesen, die im Wasser leben und bei der Reinigung helfen?
- 6: Name des Turms, in dem das Wasser nach der Reinigung noch ruht, damit alles sauber wird
- 7: Name der Station, wo das Wasser von Staub und Sand befreit wird



Gewinnspiel

Hast du Lust bei unserem kleinen Fragespiel mitzumachen? Mit etwas Glück kannst du eine der schönen Trinkflaschen von den Stadtwerken Troisdorf und einen Tag im AGGUA Troisdorf für zwei Kinder und zwei Erwachsene gewinnen. Die richtigen Antworten findest du alle in der TRODINI-Geschichte. Einfach lesen oder vorlesen lassen und die fettgedruckten Wörter in der richtigen Reihenfolge **per Mail bis zum 30. September** unter dem Stichwort „TRODINI“ an **intro@stadtwerke-troisdorf.de** schicken. Mama oder Papa helfen bestimmt gern dabei. Glückspilze werden per Mail informiert und können sich ihren Gewinn im AGGUA an der Kasse abholen.

Kultur zum Vorzugspreis

Ob Kabarett, Comedy, Musik oder Theater für Groß und Klein – in der Stadthalle Troisdorf erwartet Sie von September bis Dezember ein vielseitiges Kulturprogramm voller Höhepunkte. Mit dem Familienticket für 15 Euro für zwei Erwachsene und zwei Kinder sowie attraktiven Frühbuche-Aktionen (20 Prozent Rabatt auf ausgewählte Veranstaltungen) wird der Kulturgenuss jetzt noch zugänglicher.

Die Highlights von September bis Dezember:

ERLEBEN

NightWash Live – Happy Birthday Tour – COMEDY AT ITS BEST!

Freitag, 26. September 2025 | Start 20 Uhr | Einlass 19 Uhr

Die Kult-Comedy-Show aus dem Waschsalon wird 25 Jahre alt und feiert Geburtstag! NightWash ist bekannt für beste Stand-up-Comedy. Angesagte Comedians, aufstrebende Stars und talentierte Newcomerinnen und Newcomer machen bei ihrer Happy Birthday Tour Station in Troisdorf. Jede Show ist ein Unikat!



Alice im Wunderland – Schauspiel nach Lewis Carroll von Karin Eppler!

Sonntag, 28. September 2025 | Start 15 Uhr | Einlass 14 Uhr

„Ich komme zu spät!“, sind die letzten Worte, die Alice hört, als sie dem weißen Kaninchen folgt und durch einen Schacht ins Wunderland fällt. In der Unterwelt angekommen, beginnt das Abenteuer der fantasievollen kleinen Heldin. Alice begegnet einer rauchenden Raupe, einem teetrinkenden Hutmacher und einer grinsenden Katze. Der Klassiker der Kinderliteratur kommt als Theaterstück für Kinder ab sechs Jahren auf die Bühne der Stadthalle Troisdorf. Ganz wunderbar.

Familienticket für 15 Euro erhältlich (2 x Kinder + 2 x Erw.)



Rock4 presents Queen: A night at the opera

Freitag, 7. November 2025 | Start 20 Uhr | Einlass 19 Uhr

50 Jahre Bohemian Rhapsody Das Meisterwerk von Queen – eines der berühmtesten Alben aller Zeiten – wird von Rock4 mit der Stimme als einzigem Instrument zelebriert. Mit einem tiefen Bass und einem Perkussionisten von Weltklasse, einem beeindruckenden Leadsänger und einem großartigen, klassischen Tenor werden die kraftvollen Queen-Songs auf höchstem Niveau emotional interpretiert und präsentiert.

+++ Aktion Frühbuche! +++



Lesung: Bretonische Versuchungen: Kommissar Dupins 14. Fall

Jean-Luc Bannalec (Autor) · Gerd Köster · Margarete von Schwarzkopf

Sonntag, 9. November 2025 | Start 18 Uhr | Einlass 17 Uhr

Eine Frau ist ertrunken. Allerdings nicht im Meer, sondern in einem Bottich aus Schokolade. Wer hatte es auf die Inhaberin einer alteingesessenen Schokoladen-Confiserie abgesehen? Und sind noch mehr Menschen in Gefahr? Um den dunklen Rätseln der Schokoladenwelt auf den Grund zu gehen, begeben sich Kommissar Dupin und Nolwenn, seine unersetzliche Mitarbeiterin, auf einen rasanten Roadtrip quer durch die Bretagne bis ins Baskenland.

+++ Aktion Frühbuche! +++



Danceperados of Ireland – Spirit of Irish Christmas Tour

Sonntag, 9. November 2025 | Start 20 Uhr | Einlass 19 Uhr

Steptanzshow

Tanzen, Singen und Spielen: Ohne Playback zu arbeiten ist das wichtigste Alleinstellungsmerkmal der „Tanzwütigen“ aus Irland. Die Danceperados leisten sich den Luxus, gleich ein Sextett mit auf Tour zu nehmen. Die Musiker und Musikerinnen gehören zur Crème de la Crème des Irish Folk. Sogar grammynominierte Künstler zählen zu den Bandmitgliedern.

+++ Aktion Frühbuche! +++

Eine bunte Ausstellung voller Fantasie

Willkommen im Wunderland

Einen bunten Ort voller kindlicher Fantasie und Freude, den gibt es aktuell bei den Stadtwerken Troisdorf zu bestaunen. Er ist das Ergebnis kreativer Sommerferien. Zwei Wochen lang konnten sich auch in diesem Jahr wieder rund 100 Mädchen und Jungen in der Sommerkunstschule vergnügen. Ein kreatives Ferienangebot, das längst schon zur festen Institution in Troisdorf geworden ist. Gab es die Premiere doch schon 1992.

„Wunderland“ lautete das Motto der Veranstaltung diesmal. Und die Kinder haben sich grenzenlos schöne Motive dazu einfallen lassen. Menschen, Tiere, eine Mischung aus beiden, belebte Bäume und Häuser – im Wunderland ist alles möglich, wie wir von „Alice im Wunderland“ wissen. Das Beste: In jedem Kopf existiert eine eigene Wunderwelt. Und die kleinen Künstler erlauben es uns mit ihren Darstellungen, einen kleinen Blick hineinzuworfen. Ganz wunderbar.

Unterstützt wurden die Kids bei den kreativen Techniken (Malerei, Drucktechniken, Plastiken, Objekte, Multiple, Theater) in der Sommerkunstschule von neun Dozentinnen und Dozenten – darunter wie immer Projektleiter Masoud Sadedin und seine Ehefrau Jette Jertz von der Kreativwerkstatt Troisdorf.

Noch bis zum 29. Oktober sind die Werke der 6- bis 16-Jährigen in der Galerie des Stadtwerke-Kundenzentrums, Poststraße 105, zu sehen. Erlauben Sie sich doch einen kurzen Abstecher dorthin, eine kleine fantastische Runde durch die verschiedensten farbenfrohen Wunderländer, in denen alles möglich ist. Sie werden verzaubert sein. Für ihr künstlerisches Engagement werden die jungen Wunderland-„Architekten“ am letzten Tag der Ausstellung ihrerseits mit einer fantasievollen Darbietung belohnt: Toby Rudolph wird ihnen Magie der Extraklasse präsentieren. Denn er ist nicht irgendein Zauberer, sondern deutscher Meister der Zauberkunst. Ganz bestimmt wird es ihm da gelingen, die Troisdorfer Wunderland-Kids in seinen Bann zu ziehen ...



In den Ferien ganze Arbeit für die Ausstellung geleistet: Die kreativen Dozentinnen und Dozenten der Sommerkunstschule und einige ihrer „Wunderlandreisenden“. Insgesamt verbrachten rund 100 Mädchen und Jungen zwei intensive kunstschaffende Wochen miteinander.



Freikarten zu gewinnen

Mit ein bisschen Glück können Sie sogar einmalig Kultur zum Nulltarif genießen: Senden Sie bis **Donnerstag, 18. September 2025** eine E-Mail mit Ihrem vollständigen Namen und einem der drei zur Auswahl stehenden Stichwörter („Alice im Wunderland“, „Bretonische Versuchungen“, „Danceperados“) an Kulturmanagement@troisdorf.de. Die Auslosung erfolgt am Folgetag. Teilnahmebedingungen unter stadthalle-troisdorf.de

Das komplette Veranstaltungsprogramm finden Sie hier:



Zum 25. Mal Troisdorfer Bilderbuchpreis

„Kleines Jubiläum“ – GROSSE SACHE

Sie haben am kommenden Wochenende noch nichts vor? Wie wäre es mit einem Besuch der Burg Wissem: Dort wird am Sonntag, 21. September, zum 25. Mal der Troisdorfer Bilderbuchpreis (TBP) verliehen und damit der älteste Preis, der in Deutschland Illustrationen in der Kinder- und Jugendliteratur auszeichnet.

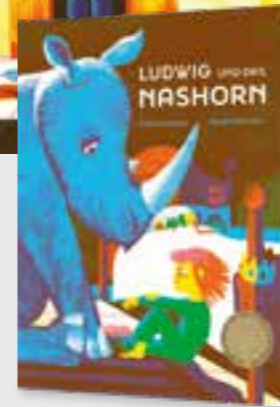
An der Preisverleihung nehmen zahlreiche Verlage, Agenten und Lektoren teil. Dabei geht es ihnen nicht nur ums Feiern der Ausgezeichneten, sondern sie sind auf auch Talentsuche, wollen vor Ort weitere Einreichungen in Augenschein nehmen und „Nachwuchs“ für ihren Verlag aufspüren. Gelegenheit dazu bekommen sie beim Besuch der Ausstellung, die am 21. September eröffnet wird. Und die bis zum 16. November 2025 läuft. Falls interessierte Leser am Sonntag also doch anderweitig verplant sind, besteht noch reichlich Gelegenheit, einen Besuch nachzuholen. Gezeigt werden im Bilderbuchmuseum die Werke der letzten zwei Jahre, die anlässlich des TBP eingereicht wurden.

Die diesjährige Erwachsenen-Jury besteht aus Susanna Wengeler, freie Journalistin und Gründerin von „BilderBuchMarkt“, Dr. Mirijam Steinhauser, die unter anderem für „kinderundjugendmedien.de“ die Kategorie „Bilderbuch“ betreut, sowie der Troisdorfer Museumsleiterin Pauline Liesen. Das Preisgeld von insgesamt 7.500 Euro stellt die Stadt Troisdorf zur Verfügung. Eine unabhängige Kinderjury, die sich aus zwölf Drittklässlern Troisdorfer Grundschulen zusammensetzte, wählte ebenfalls ihre Favoritin. Sie darf sich über 1.000 Euro freuen, gestiftet vom Verein zur Förderung der Kinderbuch-Kunst des Museums der Stadt Troisdorf e. V.

Beim mit 500 Euro dotierten Förderpreis stachen die Illustrationen von Larissa Goffart zu ihrem bislang unveröffentlichten Werk Allgegenwärtig hervor. Mit einer eigenen Bild- und Textidee sucht die Illustratorin, die sich noch im Masterstudium befindet, menschlichen Alltag in einen höheren kosmologischen Zusammenhang einzubinden. Die künstlerische Qualität der Zeichnungen überzeugte dabei ebenso wie die räumlichen Perspektiven und Bildschnitte, die immer wieder neue, erstaunliche Blickwinkel eröffnen.



Den Preis der Kinderjury erhält das Bilderbuch Momo, illustriert von Simona Ceccarelli (Thienemann, Stuttgart 2023). Zu Uwe-Michael Gutzschhahns überarbeiteter Textfassung von Michael Endes Geschichte hat Simona Ceccarelli eine eindrucksvolle Bildwelt erschaffen.



Erster Preis (3.500 Euro) für Golden Cosmos: Illustriert wurde vom Künstlerduo Doris Freigofas und Daniel Dolz die Geschichte Ludwig und das Nashorn, erschienen im NordSüd Verlag, Zürich 2023: Drei kontrastreiche Farben fügen sich in leuchtend-klalligen Szenerien zusammen. Zahlreiche Perspektivwechsel und das Spiel mit „Dingwelten“ ergeben eine abwechslungsreiche Suche.



Der zweite Preis (2.000 Euro) geht an den Illustrator Mehrdad Zaeri für seine Bilder zu Krabat von Otfried Preußler (Thienemann, Stuttgart 2023). 80 eindrucksvolle Schwarz-Weiß-Zeichnungen verteilen sich auf mehr als 300 Seiten – von Vignetten bis zu doppelseitigen Illustrationen. Das Besondere: Die „Kohlezeichnungen“ entstanden am Tablet.



Der dritte Preis (1.500 Euro) wurde Pauline Pete und dem Buch Lieblingspulli (Kunststifter Verlag, Mannheim 2024) zuerkannt. Mit individuell angefertigten (Strick-)Mustern nimmt die Illustratorin Bezug auf die generationenübergreifende sehr innige Beziehung zwischen Oma und Enkelin.

HISTORIE Troisdorfer Bilderbuchpreis

1982 wurde das Troisdorfer Bilderbuchmuseum gegründet. Und noch im selben Jahr erstmals der Troisdorfer Bilderbuchpreis, damals noch unter dem Namen „Burg-Wissem-Preis“, ausgelobt und verliehen. Bis einschließlich 1988 erfolgte die Verleihung jährlich, seitdem alle zwei Jahre. 1992 kam der Förderpreis hinzu, mit dem bislang noch nicht veröffentlichte Arbeiten ausgezeichnet werden. Seit 1994 existiert zudem der Kinderjurypreis.

Freizeitspaß bei jedem Wetter:

Ein Erlebnisbad zum Verlieben

Der Herbst kann kommen: Ob mit Sonne oder Regen – in Troisdorf wirds garantiert nicht langweilig. Denn es gibt ja das AGGUA Troisdorf, das drinnen und draußen für jeden Geschmack das Richtige bietet.

Das Erlebnisbad wartet – nach seiner jährlichen Revision im September – wieder blitzblank und strahlend schön auf seine Besucher. Dank eines vielfältigen Angebots werden hier alle glücklich: Familien mit Kindern, sportliche Schwimmer, Fitnessfans und Entspannungssuchende. In vier verschiedenen Becken kann nach Herzenslust relaxed, gespielt und geschwommen werden. Das Kinderbecken bietet für die kleinsten Gäste eine kindersichere Miniwasser-rutsche, einen Piratenturm und verschiedene Wasserspiele. Im Erlebnisbecken gehts da schon etwas wilder zu: Highlights sind die Breitrutsche, der Wildwasserkanal und der 5 Meter lange Kletterdelfin. Nicht zu vergessen die Felsengrotte mit Wasserfall, hinter dem man sich prima verstecken kann. Sportliche Schwimmer können im Sportbecken ihre Bahnen ziehen, während Fitness-Fans bei der Wassergymnastik im Entspannungsbecken auf ihre Kosten kommen. Die Wassergymnastik für alle Fitness-Level gibts mit Trainer oder digital und ist im Eintrittspreis enthalten.

NACHGEFRAGT: WARUM DUSCHT MAN EIGENTLICH VORHER?

Beim Duschen vor dem Schwimmen und Saunieren werden Reste von Hautcreme, Deodorant oder anderen Pflegeprodukten entfernt – ebenso wie das, was sich im Laufe des Tages ganz natürlich auf der Haut ablagert. Je weniger davon ins Wasser gelangt, desto besser. Das Wasser im AGGUA wird zwar kontinuierlich gereinigt, aber je weniger das Wasser verschmutzt wird, desto weniger Chemikalien müssen zur Aufbereitung eingesetzt werden. Wer vorher duscht, trägt also dazu bei, dass die Bedingungen im Wasser möglichst hautfreundlich bleiben. Außerdem bereitet Duschen den Kreislauf auf die Temperaturunterschiede im Wasser oder in der Sauna vor.

Im Herbst dürfen sich AGGUA-Fans auf viele weitere Programmhilights freuen, unter anderem auf die AGGI-Kinderclub-Party, Baby-Wellness und Wellness in der AGGUA Sauna & Lounge (siehe Seite 34).

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen auf www.aggua.de

sowie auf Instagram und Facebook!



TAG DES SCHWIMMEISTERS

Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren aufgepasst: In den Herbstferien hast du die Chance, unserem Schwimmmeister einen halben Tag lang über die Schulter zu schauen! Das AGGUA verlost einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen. Du lernst das Team und den Job des Schwimmmeisters kennen. Er führt dich durch das Bad und lässt dich mit ein bisschen Glück auch die Trillerpfeife nutzen. Deine Familie – also Mama, Papa und Geschwister – darfst du mitbringen. Ihr bekommt eine Tageskarte für das Bad und einen Verzehrutschein. Bewerben kannst du dich über die Losbox an der AGGUA-Kasse oder per Mail unter info@aggua.de Viel Glück!



In diesem Sommer lockte das AGGUA-Freibad mit besonderen Aktionen zahlreiche Besucher an. Ein Riesenspaß waren die beiden Familientage im Juli und im August. Mit dabei Kinderanimateurin Funnyfanilla.

AGGUA punktet im Freibad-Ranking

Das AGGUA Troisdorf zählt laut TUI Freibad-Ranking 2025 zu den beliebtesten Freibädern in Deutschland. Das AGGUA-Team freut sich und sagt Danke!

In der Bestenliste des TUI Reiseblogs belegt das Troisdorfer Erlebnisbad Platz 8 in Nordrhein-Westfalen und deutschlandweit Platz 39. Von über 1.400 ausgewerteten Freibädern wohlgemerkt. Für das Ranking wurden Google-Bewertungen miteinander verglichen. In diesen kommen die tatsächlichen Erfahrungen und Meinungen von Badegästen zum Ausdruck. Das AGGUA-Freibad konnte hier punkten, da es naturnahes Badevergnügen mit hohem Freizeitwert verbindet. Von den Gästen besonders häufig gelobt werden die vielfältige, familienfreundliche Wasserlandschaft sowie die Attraktivität der gepflegten Außenanlage.



Die 8-jährige Mia-Sophie zeigt stolz ihr Seepferdchen-Abzeichen – beim Aktionstag meiste sie erfolgreich die Schwimmprüfung. Am Welttag zur Verhütung des Ertrinkens am 25. Juli waren alle Kinder in Troisdorf eingeladen, das Abzeichen im AGGUA kostenfrei zu erwerben. Als Belohnung gab es außerdem eine Freikarte für den nächsten Besuch.



Kölsche Tön unter freiem Himmel: Die Karnevalsgesellschaft „Fidele Sandhasen“ Oberlar und das AGGUA Troisdorf luden unter dem Motto AGGUA BEATS zum Open-Air-Festival im Freibad ein – mit Live-Musik der Kölsch-Bands Stadtrand, Fiasko, Räuber und Klüngelköpp. Ein Mega-Event vor der einzigartigen Kulisse der Aggerauen – der ausführliche Bericht folgt in der nächsten Ausgabe!

GESUND DURCH DEN HERBST:

Saunieren stärkt Körper und Seele

Mit dem Herbstbeginn kommen auch Erkältungsviren & Co. wieder zurück. Trockene Heizungsluft, längere Aufenthalte in geschlossenen Räumen und Temperaturschwankungen können jetzt die natürlichen Abwehrkräfte schwächen. Regelmäßiges Saunieren stärkt das Immunsystem und kann vor lästigen Infekten schützen.

Beim Saunieren und der anschließenden Abkühlung im kalten Wasser oder an der frischen Luft wird der Körper kontrolliert hohen Temperaturschwankungen ausgesetzt. Dieser Temperaturwechsel trainiert das Immunsystem und die Blutgefäße, die Durchblutung wird angekurbelt und die Schleimhäute werden widerstandsfähiger gegen Krankheitserreger. In der AGGUA Sauna & Lounge, die vom Deutschen Sauna-Bund das Qualitätszeichen „SaunaPremium“ erhalten hat, stehen hierfür sieben Themenbereiche zur Verfügung, darunter eine Kräuter-Sauna sowie ein Dampfbad. Letzteres wirkt mit milden Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit besonders wohltuend auf Atemwege und Haut. Aber auch bei Muskelverspannungen und trockener Haut entfalten Dampfbad und Sauna ihre entspannende und pflegende Wirkung. Zusätzlich wirkt Saunieren stimmungsaufhellend: Die Wärme kurbelt die Produktion des Glückshormons Serotonin an und sorgt so dafür, dass der Herbstblues schön draußen bleibt.

Der Weg zu innerer Ruhe: Unter diesem Motto steht der Tag der Sauna am 24. September. Die AGGUA Sauna & Lounge lädt ein zum Durchatmen beim Mini-Yoga-Retreat mit Wohlfühlgarantie.

© Adobe Stock, nakedcm



© Adobe Stock, AsifullHasan



Das Gute liegt so nah: Der nächste Thementag in der AGGUA Sauna & Lounge findet am 20. September statt – unter dem Motto „Grill & Chill“. Pssst: Es wird richtig lecker!



Bayerische Gemütlichkeit trifft auf wohltuende Wellness: Am Samstag, den 11. Oktober, wird die Saunalandschaft beim Sauna-Themenabend „Oktoberfest“ zu einer zünftigen Wohlfühl-Oase. Entspannung, Geselligkeit und Genuss – und das in typisch bayerischer Atmosphäre.

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen auf www.aggua.de

sowie auf



© AGGUA TROISDORF

GFO Kliniken Troisdorf: NEUE KREISSSÄLE

Mutter und Kind in besten Händen

Vier statt drei Kreißsäle, fortschrittliche Ausstattung und viele Angebote für die individuellen Bedürfnisse von Frauen, Babys und Familien: Die GFO Kliniken Troisdorf haben ihre Geburtshilfe modernisiert und ausgebaut.

Mit rund 1.800 Geburten im Jahr ist die geburtshilfliche Station am St. Johannes Krankenhaus Sieglar die größte im Rhein-Sieg-Kreis. Durch das Erweitern der Kreißsäle hat sich nicht nur die räumliche Kapazität verdoppelt, sondern auch die Möglichkeit, Gebärende individuell und in Ruhe zu begleiten. „Wir bieten jetzt deutlich mehr Privatsphäre, kurze Wege und eine persönliche Beratung – das ist ein großer Gewinn für werdende Familien“, erklärt Dr. med. Adalbert Waida, Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe.

UMFASSENDES BETREUUNGSANGEBOT

Drei Hebammen pro Schicht sind im Einsatz – ein Personalschlüssel, der über dem Durchschnitt liegt und kontinuierliche Begleitung sicherstellt.

Ausgestattet mit breiten Kreißbetten, Gebärhockern, Matten, Pezzibällen, Tüchern und einer Sprossenwand entsprechen die Kreißsäle nicht nur modernsten medizinischen Standards. „Sie werden auch unserem Anspruch gerecht, Frauen möglichst natürliche, interventionsarme Geburten zu ermöglichen“, betont Isabelle Mahlberg, leitende Hebamme an den GFO Kliniken Troisdorf. Gleichzeitig ist für den Notfall vorgesorgt: So verfügen die modernisierten Kreißsäle über zwei Reanimationseinheiten für Neugeborene, was ein schnelles Eingreifen bei möglichen Startschwierigkeiten nach der Geburt gewährleistet. Auch kann eine Fototherapie bei Neugeborenen-Gelbsucht direkt auf der Station und ohne Verlegung erfolgen.



Derzeit befinden sich die GFO Kliniken Troisdorf auf dem Weg zur Zertifizierung als „babyfreundliches Krankenhaus“ – einem international anerkannten Qualitätssiegel von WHO und UNICEF.

© GFO Kliniken Troisdorf



Zwei Kreißsäle sind mit Wannen ausgestattet – darunter eine besonders große Gebärwanne mit Treppe und integrierter Sitzmöglichkeit, die eine sichere und schmerzlindernde Wassergeburt ermöglicht. Eine weitere Relaxwanne kann flexibel auch als Gebärwanne genutzt werden.

© GFO Kliniken Troisdorf



© Adobe Stock, kiefepix

Nicht krankenversichert? – Anlaufstelle MediPunkt ÄRZTE HELFEN EHRENAMTLICH, PATIENTEN BLEIBEN ANONYM

An wen können sich Menschen wenden, die ärztliche Hilfe benötigen, aber nicht krankenversichert sind? In Troisdorf werden sie im MediPunkt mit viel Nächstenliebe medizinisch umsorgt.

Seit knapp drei Jahren gibt es im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis dieses niederschwellige Angebot für Menschen ohne Krankenversicherung beziehungsweise für Menschen, die Hemmungen haben, eine „normale“ Arztpraxis zu betreten. Angestoßen hat das Projekt Regina Flackskamp, Engagementförderin in der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Troisdorf. Finanziert wird es über Spenden. Die Räumlichkeiten stellt die Gemeinde St. Hippolytus kostenlos zur Verfügung.

SCHWIERIGE LEBENSITUATIONEN

Im MediPunkt treffen Menschen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden und nicht krankenversichert sind, auf Ärzte und medizinische Fachkräfte, die sich ehrenamtlich engagieren und sie akut versorgen. Hier werden Personen, die sich in einer sozialen Sackgasse befinden, so angenommen, wie sie sind und erfahren, dass ihre Gesundheit anderen

am Herzen liegt. Trotzdem: Zunächst lief das Projekt schleppend an. „Wir mussten erst mal das Vertrauen der Menschen gewinnen“, erklärt Regina Flackskamp. Obwohl auf Wunsch anonym behandelt wird, hatten die Betroffenen Hemmungen. „Es reichte am Anfang nicht, dass wir sie wichtig

nehmen, sie mussten auch selbst wieder lernen, sich wichtig zu nehmen“, so Flackskamp. Häufig seien Sätze gefallen wie: „Ist doch egal, ob ich sterbe oder nicht.“

„Der MediPunkt beziehungsweise das ehrenamtliche Engagement, von dem er lebt, sind beeindruckend.“

Andrea Vogt,
Geschäftsführerin der Stadtwerke Troisdorf



AKUTVERSORGUNG

Menschen ohne Krankenversicherung können sich im MediPunkt in Troisdorf akut versorgen lassen: kostenlos, vertraulich, auf Wunsch auch anonym.

Wo: Pfarrer-Kentemich-Platz 31

Wann: immer dienstags von 14 bis 16 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

Für das MediPunkt-Projekt wurden zunächst Ärzte im Ruhestand angesprochen, die Regina Flackskamp und Mitstreitern aus ihrem Netzwerk persönlich bekannt waren. Wie Dr. Ibrahim Hasan, „den eine Kollegin von der Caritas ins Boot geholt hat“, oder Dr. Peter Wolf, „der bei uns in der Kirche auch die Orgel spielt.“ Zudem konnten ehemalige OP-Schwestern und medizinische Fachangestellte für die ehrenamtliche Mitarbeit gewonnen werden. Inzwischen engagieren sich im MediPunkt: eine Allgemeinmedizinerin, ein Onkologe und Internist, ein Chirurg, ein Orthopäde und auf Abruf ein Psychologe sowie eine Apothekerin. Auch konnte das Angebot des MediPunkt um eine Podologin und eine Friseurin erweitert werden. Inzwischen hat sich unter den Menschen ohne Krankenversicherungsschutz herumgesprochen, dass der MediPunkt für sie ein richtig gutes Angebot ist. Was wiederum das Team des MediPunkt sehr freut: „Es ist unheimlich schön zu sehen, wie die Menschen aufblühen, wenn sie wahrgenommen werden.“ Darin sind sich alle Engagierten einig.

AUSGEZEICHNET MIT DEM CUSANUS-PREIS

Stellvertretend für die Initiative MediPunkt Troisdorf erhielt Dr. Peter Wolf im Juli 2025 den mit 5.000 Euro dotierten „Cusanus-Preis für besonderes gesellschaftliches Engagement“. Verliehen wurde er von der Stiftung Begabtenförderung Cusanuswerk, die die Begabtenförderung der katholischen Kirche in Deutschland finanziell unterstützt. Mit dem Cusanus-Preis würdigt die Stiftung das Engagement der Geförderten und Ehemaligen des Cusanuswerks, die sich in herausragender Weise für das Gemeinwohl einsetzen.



Die ehrenamtlich tätigen Ärztinnen, Ärzte, Podologinnen, Fach- und Pflegekräfte 2023 bei der Verleihung des Rochuspreises. Die Auszeichnung wird vom Kreiskatholikenrat Rhein-Sieg für soziales Engagement und Verdienste um die katholische Kirche verliehen.



Im Arztzimmer am Pfarrer-Kentemich-Platz 31 erhalten Menschen ohne Krankenversicherung eine kostenlose medizinische Grundversorgung.

Förder.Ei 2025: Herzensprojekte brauchen eure Stimme!

Es ist wieder so weit: Die beliebte Stadtwerke Förder.Ei geht in die neunte Runde! Auch in diesem Jahr können Bürgerinnen und Bürger wieder darüber entscheiden, welche lokalen Herzensprojekte eine Finanzspritze erhalten sollen.

ENGAGEMENT VERDIENT ANERKENNUNG & UNTERSTÜTZUNG

Die Stadtwerke Troisdorf haben den Spendentopf erneut ordentlich gefüllt: 23.000 Euro stehen insgesamt zur Verfügung und warten darauf, noch bis zum 23. September 2025 an 35 tolle Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales, Sport und Nachhaltigkeit digital verteilt zu werden. „Wir freuen uns sehr, mit unserer beliebten Förder.Ei erneut das großartige Vereinsleben in unserer Region stärken zu können. Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Leidenschaft sich die Menschen hier engagieren – das möchten wir weiter fördern“, betont Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt, die jetzt schon neugierig ist, wer mit Engagement, Ideenreichtum oder einfach mit einem großen Ziel die Öffentlichkeit überzeugt.

NACH DER FÖRDER.EI IST VOR DEM NACHHALTIGKEITSPREIS

Auch in diesem Jahr stellen die Stadtwerke wieder einen Sonderpreis im Wert von 3.000 Euro zur Verfügung, der gestaffelt an die drei Nachhaltigkeitsprojekte verteilt wird, die die Bürger am meisten überzeugten. Bis zum 1. Oktober 2025 kann unter www.foerderei.de abgestimmt werden, welche der vorgestellten Herzensprojekte den Nachhaltigkeitspreis besonders verdient haben. Teilnehmen werden automatisch all jene Projekte, die sich in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ beworben haben.

Nicht verpassen - hier gibts alle Ei-nzelheiten!

Spielregeln, Projektvorstellungen, Termine und viele weitere wichtige Informationen gibt es hier. Wer darüber hinaus wissen möchte, wo zusätzlich die leuchtend gelben Förder.Eier verteilt werden und welche Sonderaktionen geplant sind, der sollte einen Blick auf unsere Social-Media-Kanäle werfen! Also am besten gleich folgen, liken und dabeibleiben – wenn nicht ohnehin schon getan.



© Adobe Stock, V&P Photo Studio

Kreativ, kross, klimafreundlich – der Gewinner des Nachhaltigkeitspreises 2024

Im letzten Jahr überzeugte der Verein der Freunde und Förderer der Europaschule Troisdorf e.V. mit dem Projekt „Feuer und Flamme für den Schul-Pizzaofen“ am meisten und ging als Erstplatziertes hervor. Der von Schülerinnen und Schülern sowie engagierten Helferinnen und Helfern selbst gemauerte Outdoor-Pizzaofen im Schulgarten war das Highlight unter den Bewerbern in der Kategorie Nachhaltigkeit. Mit dem Preisgeld von 1.500 Euro wurde der außergewöhnliche Ofen entscheidend vorangebracht: Er erhielt eine wetterfeste Hülle, Dämmung und einen nachhaltigen Schutz – damit er nicht nur bei Sonnenschein, sondern viele Jahre lang und bei jedem Wetter zum gemeinsamen Backen, Lernen und Genießen einlädt. Ein echtes Erfolgsrezept – und schönes Beispiel dafür, wie Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Kreativität ganz praktisch gelebt werden können.

KI im Handel



Berührungängste mit künstlicher Intelligenz (KI)? Was den lokalen Handel betrifft, hat es sich die Troisdorfer Wirtschaftsförderung TROWISTA zur Aufgabe gemacht, ihn fit für die Zukunft zu machen. In Einzelgesprächen, aber auch in größeren Veranstaltungen. Wie in dem gemeinsam mit dem Einzelhandelsverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen veranstalteten Workshop im Rahmen der Veranstaltungsreihe DigitalForum Troisdorf. TROWISTA-Geschäftsführer Alexander Miller: „Der richtige Umgang mit KI kann gerade für kleine und mittelständische Betriebe sowie für Solo-Selbstständige ein echter Vorteil sein. KI ist gekommen, um zu bleiben – die Frage ist also nicht, ob man sie einsetzt, sondern wann und wie.“ Wie sie das Werkzeug KI heute schon für ihre Zwecke nutzen können, erfuhren die Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Handel, Gastronomie und Hotellerie zum Beispiel durch Benedikt Haag von der Initiative „Denkschmiede“ der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Der Experte erläuterte in seinem Vortrag die Grundlagen generativer KI – etwa, wie auf Basis vorhandener Daten neue Inhalte wie Texte, Bilder oder Videos erzeugt werden können. Auch stellte er konkrete Anwendungsmöglichkeiten vor – von automatisierten Produktempfehlungen bis hin zur digitalen Kundenkommunikation.

Daniel Meeßen von der landesweiten Initiative „KI-Navi Handel“ gab einen Überblick über konkrete Tools und Anwendungsszenarien mit Fokus auf den Einzelhandel. Seine Beispiele reichten von kreativer Schaufenstergestaltung mit „Midjourney“ bis zur automatisierten Erstellung von Social-Media-Texten mit „ChatGPT“ oder „Neuroflash“. Im Workshop unter Meeßens Leitung beeindruckte die Live-Demonstration, bei der mithilfe eines Fotos automatisiert eine kreative Produktbeschreibung erstellt wurde.

Aufgrund des großen Interesses plant die TROWISTA ein weiteres DigitalForum Troisdorf zum Thema KI noch in diesem Jahr. Im Fokus steht dann der Einsatz von KI im Hinblick auf IT-Sicherheit und Datenschutz.

Hier gehts zum DigitalForum Troisdorf:



Hintergrundinfos ganz persönlich

Um Handel, Trends und Perspektiven dreht es sich in einer neuen Video- und Podcastserie der TROWISTA. Zentrenmanager Stephan Frings interviewt darin die Menschen, die hinter den lokalen Geschäften und Initiativen stehen. Und damit zur Belebung von Innenstadt und Zentren beitragen. Von innovativen Konzepten bis zu mutigem Unternehmertum – in der Reihe „Stadtgespräch Troisdorf“ kommen die „Macherinnen und Macher“ zu Wort. TRO:CAST präsentiert spannende Geschichten, innovative Konzepte und aktuelle Entwicklungen. Sechs Folgen wurden inzwischen produziert: Der hybride, also vor Ort und online präsente Stoffladen „SanDaLu“, das Erlebniszentrum „Happy Franky“, LIVAMOUR Brautmode, das Eltern-Kind-Café mit Salzspielplatz „Saltbaby“, die Stadtbibliothek und die Galerie Troisdorf. Wenn Sie sich aus erster Quelle informieren möchten – hier gehts zur TRO:CAST-Seite:



Fachkräftemangel: Was tun?

Seit Jahren ein wiederkehrendes und viel diskutiertes Thema in Deutschland: der Fachkräftemangel. Mit dem sich auch die Troisdorfer Wirtschaftsförderung TROWISTA beschäftigt: Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „DigitalForum Troisdorf“ (DFT) lädt sie für den 9. Oktober 2025, ab 16 Uhr, in die Stadthalle Troisdorf ein. Titel der Veranstaltung ist: „Fachkräfte finden, sichern und begeistern #3“. Es handelt sich um die dritte Auflage zu diesem Thema – mit neuen Referenten, Schwerpunkten und Impulsen. TROWISTA-Geschäftsführer Alexander Miller: „Unser Ziel ist es, erneut wertvolle Ideen und Impulse zum Thema nachhaltige Fach- und Arbeitskräftesicherung für Unternehmen zu liefern.“

Bei Fragen rund um das Thema Fachkräftesicherung und die Veranstaltung erreichen Sie

Tobias Voits schriftlich unter voits@trowista.de oder telefonisch unter 02241 8960213.



DENTAL TECHNIK KIEL

Patienten ein Lächeln ins Gesicht zaubern

Kronenstraße 42 in Troisdorf – hier findet man seit Januar den neuen Standort von Dental Technik Kiel, einem der größten inhabergeführten Meisterlabore der Region. Wie passend: Mithilfe modernster Zahntechnik entstehen hier qualitativ hochwertige Kronen, Brücken, Prothesen und vieles mehr. Möglich gemacht hat das die TroPark GmbH. Sie entwickelte die ehemalige Industrie-Brachfläche mit der Stadt Troisdorf, den Stadtwerken Troisdorf, dem Abwasserbetrieb Troisdorf, AÖR (ABT) und weiteren fleißigen Helfern.

Für Andreas Hoch, geschäftsführender Gesellschafter der Dental Technik Kiel, war die Zusammenführung der bisherigen Standorte Bonn-Lengsdorf und Lohmar am neuen Standort Troisdorf wie Nachhausekommen. „Ich habe meine Kindheit hier verbracht und bin durch meine Familie immer in Verbindung geblieben.“ Vor 25 Jahren startete er als Azubi in dem Unternehmen, das sich seit 70 Jahren der Zahntechnik verschrieben hat und stetig wächst. Heute leitet der Zahntechniker-Meister die Firma zusammen mit seinem Geschäftspartner Dirk Pick.

FLORIERENDES UNTERNEHMEN

In der Branche ist Kiel-Technik längst zu einem Synonym für traditionsreiche Handwerkskunst und digitale Kompetenz geworden. Als der Platz in Bonn knapp wurde, reifte die Idee, sich doch mal in Troisdorf nach einem passenden Gewerbegebiet umzuhören. „Und wir wurden sehr schnell fündig, dank der TroPark“, berichtet Hoch. Noch immer ist er begeistert, wie schnell alle Beteiligten an einem Tisch zusammenkamen und dass die Bauarbeiten nach sechs Monaten starten konnten. In Rekordzeit, denn in den größeren Städten der Region können allein die Genehmigungen zwei Jahre dauern.

„Das Angenehme an Troisdorf sind die schnellen, unkomplizierten Abstimmungswege und die funktionierende Kommunikation zwischen der TroPark, der Stadt Troisdorf, den Stadtwerken Troisdorf und dem Abwasserbetrieb.“ Die

hatten sich im Vorfeld mächtig ins Zeug gelegt, um das ehemalige Dynamit-Nobel-Gelände zu erschließen: Straßen, Kanäle, Strom, Gas, Wasser, Telekommunikation – die gesamte Infrastruktur. Nach einem Jahr und drei Monaten war der hochmoderne Neubau fertig und so knallten an Silvester 2024 planmäßig die Korken.

VIELE STANDORTVORTEILE

Rund 70 Mitarbeiter freuen sich nun über die optimale Verkehrsanbindung, helle Räumlichkeiten und sogar über eine eigene Kantine. Auch für Zahnärzte und Patienten ist die Kronenstraße in Troisdorf-Mitte eine Anlaufstelle – für Fortbildungen und individuelle Beratung. Auf Wunsch kommen die Patientenberater auch in die Zahnarztpraxen der Region – aktuell wird ein Radius von 100 Kilometern persönlich bedient. Oft geht es dann nur noch um die Anproben, denn viele notwendige Vorarbeiten, wie Abdrücke vom Kiefer, können patientenfreundlich digital erledigt werden. Ob digital oder persönlich, das Ziel bei Dental Technik Kiel bleibt auch nach 70 Jahren bestehen: „Wir geben jeden Tag unser Bestes, um unseren Patienten ihr schönstes Lächeln ins Gesicht zu zaubern.“



WOW!
Tro

Jetzt
FÜHRERSCHEIN
gewinnen!*



*Teilnahme nur für Kunden der Stadtwerke Troisdorf GmbH mit gültigem Strom- oder Gasvertrag und Registrierung auf der Website. Alle weiteren Teilnahmebedingungen unter www.trowow.de

DEINE ERLEBNISWELT AUF
TROWOW.DE



powered by
Stadtwerke Troisdorf

Fahrschule
Harbecke